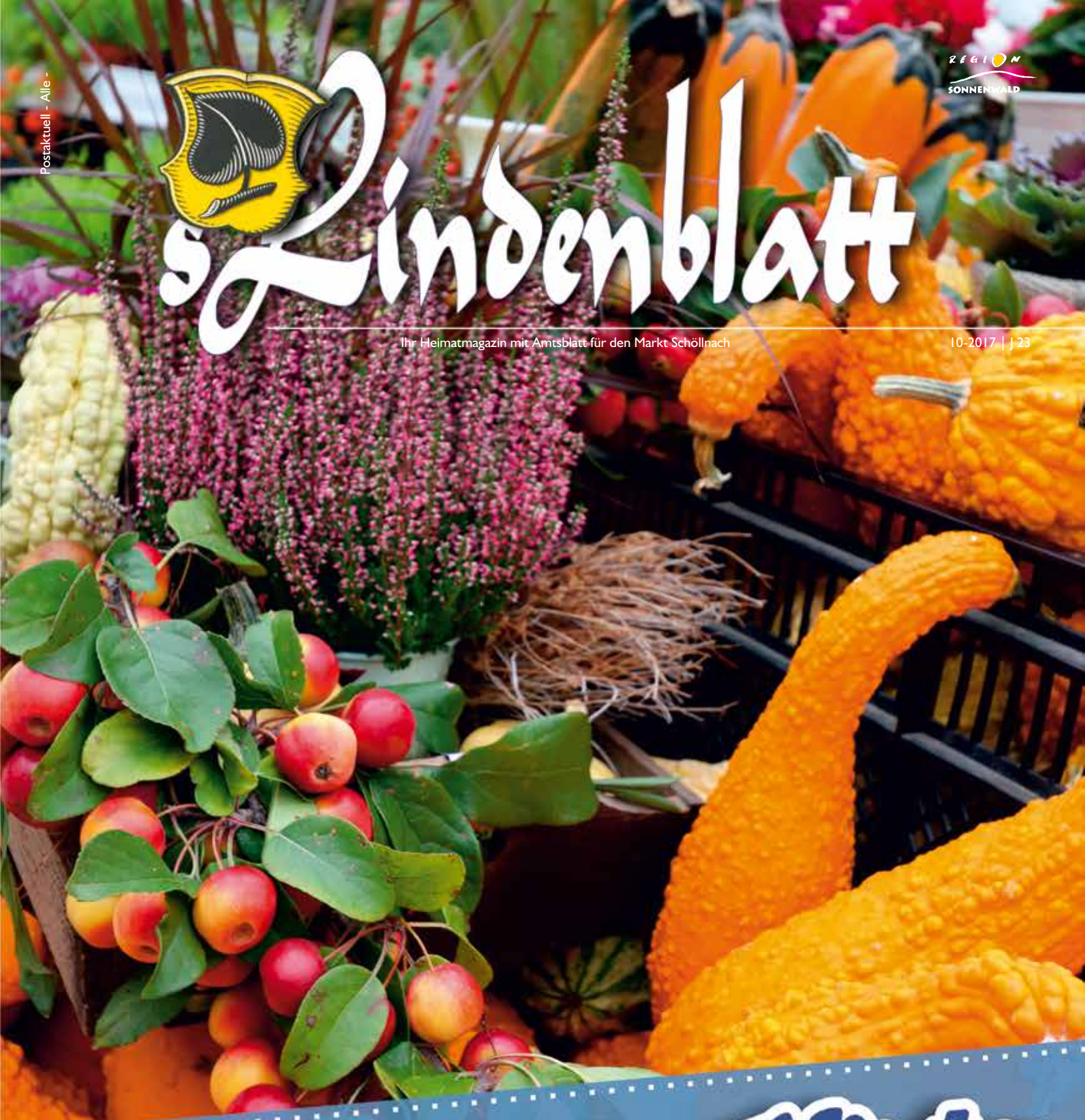


Lindenblatt

Ihr Heimatmagazin mit Amtsblatt für den Markt Schöllnach

10-2017 | J 23



Michaeli-Kircha

Sonntag, 24. Sept.

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.v.

Foto: sas-medien



www.facebook.com/
lindenblatt.magazin

Kleinkindermesse in Deggendorf

Am 03. Oktober findet die erste Baby- und Kleinkindmesse des Landkreises im Foyer der Deggendorfer Stadthalle statt. Alle werdenden Eltern und Familien mit Babies und Kleinkindern bis 3 Jahre sind eingeladen, die Messe zu besuchen und sich zu den Themen Beratung, Babyausstattung und Gesundheit, Beruf und Bildung zu informieren. Dabei präsentieren sich von 11 bis 17 Uhr 24 Aussteller im Foyer der Deggendorfer Stadthalle, der Eintritt ist frei.

sas-medien

Defi-Standorte



Ein AED (automatisierter externer Defibrillator) kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der Raiffeisenbank Schöllnach, im Freibad, tagsüber bei der Firma Eder Bau und am Sportplatz des FC Poppenberg sowie in Oblfing beim Gasthaus Vogl.

Öffnungszeiten im Rathaus

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich von 14 bis 18 Uhr, Telefon: 09903/9303-0 Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.
Ihr Rathaus-Team

e-Mail: poststelle@schoellnach.de
Homepage: www.schoellnach.de
Öffnungszeiten bitte möglichst einhalten! Nachmittagsstermine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Hinweis: Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Achtung: Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (Ilka Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach: Christian Orthen. Sprechzeiten: dienstags von 9 bis 11 Uhr im Rathaus, 09903/2660, E-Mail: Christian.Orthen@aelf-dg.bayern.de.

Beratung und Sprechtag

Außensprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung:

Die Außensprechtag finden jeden dritten Montag im Monat von 10 bis 15 Uhr im Mehrzweckraum des neuen Rathauses in Deggendorf statt. Telefon: 0171/2131145
Beratung über Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopferversorgung, Soldatenversorgung, Opferentschädigung.

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage: Im Beratungs- und Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling; von Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 09931/890575, E-Mail: plattling@bssb.org
Infostammtisch jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf im Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, von 14 bis 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith, Tel. 0171/5717471

Freiwilligenzentrum mach mit: Sprechtag im Rathaus bei Sieglinde Gotzler jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr, Terminvereinbarung: Tel. 0991/100-400, Fax. 0991/3100-41-255, gotzlers@lra-deg.bayern.de

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr
Sonntag von 10.45 bis 11.45 Uhr

Schöllnach im Internet

Aktuelle Informationen über das Geschehen im Markt Schöllnach erhalten Sie auch im Internet unter www.schoellnach.de



Öffnungszeiten im Recyclinghof Schöllnach:

Sommeröffnungszeiten
Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr
**Entsorgungs- und
Recyclingzentrum Außernzell:**
Sommeröffnungszeiten
Montag bis Freitag, 08.00 bis 17.00 Uhr, Samstag von 09.00 bis 14.00 Uhr.

Weitere Informationen:
www.awg.de

**WIR
LIEBEN
KEKSE ...
... UND
KÜCHEN!**



**... WIR
AUCH!**



mein KüchenBauer

Küchenbauer GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 29990-0
info@meinkuechenbauer.de
www.meinkuechenbauer.de



mein ElektroBauer

Bauer Elektro Service & Technik GmbH
Iggensbacher Straße 44
94508 Schöllnach
Tel. 09903 9307-0
info@mybauer.de
www.mybauer.de



ab 10 Uhr

Markttreiben mit etwa 40 Fieranten und Standbetreibern
verkaufsoffener Sonntag in zahlreichen Geschäften

ab 11 Uhr

Weißwurst-Frühstück mit Musik
bei den Jogl-Dane-Buam

Aktionen:

Kinderflohmarkt am Kirchplatz
Autoschau in der Bahnhofstraße
kleine **Oldtimer-Ausstellung** des Oldtimerstammtischs Oblfing
Hüpfburg für Kinder

Zauberkunst und Varieté

Frag niemals Wie?!

Eine magisch skurrile Revue

Die Geschichte des großen Magiers Toupini
und seiner wandelbaren Assistentin Gloria.

+++ Jetzt Tickets sichern! +++

Erhältlich bei Schreibwaren/Postagentur Schuster

Infos unter facebook.de/die.zauberhaften.zwei
oder unter magic-michi.de

Freitag • 13. Oktober 2017

Turnhalle Mittelschule Schöllnach
Einlass 19 Uhr • Beginn 20 Uhr
Eintritt 11 Euro • freie Platzwahl



Darsteller:

Magic Michi als »The great Toupini«
Magic Robert als »Assistentin Gloria«



Nächste Sitzung des Marktgemeinderats

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet voraussichtlich am Mittwoch, 4. Oktober, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bauanträge (Plan- und Antragsunterlagen), Anträge auf Vorbescheid etc., die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis spätestens 27.09.2017 bei der Verwaltung einzureichen.

Zwei Kindergärten unter einem Dach

Der Anbau an der Kindertagesstätte in der Talstraße konnte rechtzeitig fertiggestellt werden, so dass die Kinder aus St. Josef zum Start des neuen Kindergartenjahres umziehen konnten. „Lob und Respekt gebühren dafür den Erziehern, den Eltern und natürlich den Kindern“, sagt Bürgermeister Alois Oswald. Er dankt auch für die Disziplin in Sachen Parken: Das funktioniere dank der zusätzlichen Parkplätze, die der Markt Schöllnach entlang der Talstraße geschaffen hat, ebenfalls sehr gut.

sas-medien

Zufrieden mit der Freibadsaison

Das Schöllnacher Freibad ist nun wieder geschlossen: 28.000 Badegäste haben in dieser Badesaison das Freibad besucht. Bürgermeister Oswald bedankt sich dafür recht herzlich. „Vor allem die Kinder hatten viel Spaß auf der neuen Rutsche“, sagt der Bürgermeister.

sas-medien

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 6. September 2017, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19.00 Uhr

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

ordnungsgemäß geladen: 21
anwesend: 18
entschuldig: Dr. Roman Staudinger, Alfons Scheungrab, Anna Gründinger

Folgende weitere Personen waren zur Sitzung anwesend:
GL Johann Sonnleitner
Alexander Hartmannsgruber
Ing. Büro Dünser/Aigner

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.07.2017 – öffentlicher Teil

3. Bauanträge

3.1 Antrag durch den Bauwerber **Dominik Eder**, Schöllnach, auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Obflng, Fl.-Nr. 332 der Gemarkung Taiding
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.2 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Stefanie und Josef Bumberger**, Schöllnach, für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 60/1 der Gemarkung Schöllnach, Georg-Nachtmann-Weg
Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gdl. Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0
Der MGR Schöllnach beschließt, zum vorgenannten Bauvorhaben Stefanie und Josef Bumberger eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenzen, Änderung der Dachform zu einem Walmdach mit anthrazitfarbener Dachdeckung sowie Herstellung eines Bungalows mit einem Vollgeschoss, von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Georg-Nachtmann-Weg“ zu erteilen.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

3.3 Antrag **Daniel Gratzl**, Schöllnach, auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden, Riedener Str. 3, Fl.Nr. 831/15 der Gemarkung Schöllnach
Dieser Bauantrag wird vertagt.

4. Friedhofssatzung: Beratung über den Erlass einer Satzungsregelung zum Verbot von Grabsteinen aus ausbeuterischer Kinderarbeit

Am 01.09.2016 ist in Bayern das Gesetz zur Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit bei der Grabsteinherstellung in Kraft getreten. Danach können Friedhofsträger durch Satzung bestimmen, dass Grabsteine und Grabeinfassung aus Naturstein nur aufgestellt werden dürfen, wenn sich nachweislich ohne schlimmste Folgen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.
Es wird nunmehr abgefragt, welche Friedhofsträger von der Satzungsmächtigung Gebrauch gemacht haben oder machen werden.
Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen zu entscheiden, ob der Markt Schöllnach eine Satzungs-

regelung treffen will. Gegebenenfalls sollte diese Regelung im Rahmen der nächsten Kalkulation und der damit verbundenen Satzungsänderung in die Satzung aufgenommen werden.

Der MGR Schöllnach beschließt, bei der nächsten Änderung der Friedhofssatzung die Bestimmung aufzunehmen, wonach Grabmäler und Grabsteineinfassungen aus Naturstein nur dann auf dem Friedhof aufgestellt werden dürfen, wenn sie nachweislich ohne die schlimmsten Formen von Kinderarbeit hergestellt worden sind.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

5. Breitbandausbau - Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Förderprogramm des Freistaates Bayern (Höfebonus)

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat in der Sitzung vom 12.07.2017 beschlossen, die Ausschreibung für das 2. Auswahlverfahren aufzuheben. Der Bauausschuss hat bereits die Erschließungsgebiete für das 2. Auswahlverfahren neu festgelegt. Die Ausschreibung ist derzeit in der Vorbereitung.

Durch das zusätzliche Förderprogramm des Freistaates Bayern (Höfebonus) besteht nun die Möglichkeit weitere Ortsteile zu erschließen. Hierzu ist ein Beschluss des Marktgemeinderates über die Teilnahme notwendig. Förderhöhe und Fördersatz sind identisch wie im 1. Verfahren: Max. 900.000 Euro zu 90-%iger Förderung.
Voraussetzungen:
Kommune muss bereits einen Förderbescheid aus Basis der Breitbandrichtlinien erhalten haben.

Berufsunfähigkeit - Das unterschätzte Risiko

Jeder



Erwerbstätige in Deutschland muss seinen Beruf aus gesundheitlichen Gründen vor Erreichen des Rentenalters aufgeben.

Gerade als Berufseinsteiger ist eine finanzielle Absicherung besonders wichtig, da nur ein minimaler gesetzlicher Schutz besteht.

Sinnvoll wäre es allerdings schon für Schüler, denn:

früher Abschluss sichert günstige Tarife

Lassen Sie sich von uns beraten, wir bieten Ihnen speziell auf Sie zugeschnittene Lösungen.

Karl-Heinz Riepl
Generalagentur Helvetia Versicherungen
Passauer Str. 2 | 94491 Hengersberg
T +49(0)9901-94258 | F +49(0)9901-94259
M +49(0)171-7577720
E karl-heinz.riep@helvetia.de

helvetia

Anzeigenaufträge
& Textbeiträge

senden Sie uns am besten
per E-Mail an

anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCK- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Kommune muss mindesten 75 % ihres Förderhöchstbetrages zum alten Fördersatz (1. Verfahren mit Ausbaustufe 1 u. 2) abrufen.

Mindestens 80 % FTTB-Anschlüsse (Glasfaser bis Grundstücksgrenze oder Haus).

Die Gemeinde muss das Breitbandzentrum über das Ausbauprojekt informieren.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt die Teilnahme am Förderprogramm des Freistaates Bayern zum Breitbandausbau gemäß Breitbandrichtlinien (Höfebonus). Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0

6. Sachstandsbericht über laufende Baumaßnahmen

- Kanalsanierung Gärtnerstr., Geißlweg und Georg-Nachtmann-Weg vom 28.08. – 08.09.2017
- Breitbandausbau
- Wasserleitungsbau Zieglerweg

7. Verkehrsangelegenheiten

- a) Bericht über das Ergebnis der letzten Verkehrsschau
- b) Bekanntgabe Antrag auf Tempo 30-Zone im Schosserweg
Der Antrag auf Tempo 30-Zone im Schosserweg wird an die nächste Verkehrsschau überwiesen.

8. Bekanntgaben und Anfragen

- Fertigstellung Steg durch die Wanderfreunde Oblfing: Bgm. Oswald bedankt sich dafür.

- Neue Auszubildende im Rathaus Schöllnach: Paula Graßl ab 01.09.2017

- Neuer Mitarbeiter im Bauhof Schöllnach: Thomas Schwarzkopf ab 01.10.2017

- Einführung des neuen Pfarrers Dominik Flür am 01.10.2017

- nächster Termin Lenkungsgrup-

pe ISEK am 20.09.2017: Auswertung der Stärken und Schwächen, im Herbst folgt ein weiteres Treffen der Arbeitsgruppen (Einladung folgt)

- Urlaub des 1. Bürgermeisters Alois Oswald vom 25.9. – 15.10.2017, Vertretung durch 2. Bürgermeister Heitzer

Anfragen:

Marktgemeinderätin Rosmarie Lindner informiert über einen defekten Steg beim Anwesen Dr. Strohmaier. Bürgermeister Oswald teilt mit, diese Angelegenheit an den Bauhofleiter weiterzugeben.

MGR Thomas Habereeder erkundigt sich über den Stand der Mäharbeiten am Radweg. Des weiteren erinnert er an die Einladung der Fa. MEGATECH zur Hausmesse.

MGR Werner Kamm fragt an bezüglich des derzeitigen Sachstandes „Edeka-Markt“. Bürgermeister Oswald teilt mit, dass aufgrund veränderter Kriterien für Verbrauchermärkte innerorts eine Ansiedlung an der Stelle des früheren Rewe-Markts nicht möglich sei und das Vorhaben deshalb aufgegeben wurde.

Hartmannsgruber
Schriftführer

Oswald
1. Bürgermeister

In der nichtöffentlichen Sitzung bekam die Firma Donau-Asphalt aus Simmetsreut den Zuschlag für Sanierungs- und Vollausbauarbeiten in der Bergstraße, Riedener Straße und im Wiesenweg. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 426.454 Euro. Die Anlieger am Wiesenweg werden über den Vollausbau schriftlich informiert.

Am Sonntag, 24. September 2017, ist Bundestagswahl



Bundestagswahl
2017

Demokratie lebt vom Mitmachen - gehen Sie deshalb bitte alle zur Wahl und nutzen Sie Ihr Mitspracherecht.

Alois Oswald, 1. Bürgermeister

Wahlberechtigte sollten die Wahlbenachrichtigung in den Wahlraum mitnehmen sowie den Personalausweis oder Reisepass bereithalten. Nach Betreten des Wahlraumes zeigt man die Wahlbenachrichtigung vor, wenn dies der Wahlvorstand verlangt, und erhält einen Stimmzettel. Nur in der Wahlkabine darf gewählt werden. Der Stimmzettel muss vor dem Verlassen der Wahlkabine so gefaltet sein, dass nicht erkennbar ist, wie man gewählt hat. Der Wahlvorstand prüft zunächst, ob die Wählerin bzw. der Wähler in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und ob eventuell ein Zurückweisungsgrund vorliegt. Ist alles in Ordnung, gibt er die Wahlurne frei, sodass der Stimmzettel eingeworfen werden kann. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis. Die Wahlbenachrichtigung kann der Wahlvorstand einbehalten.

Bei Bundestagswahlen können die Wählerinnen und Wähler zwei Kreuze auf dem Stimmzettel machen. Mit der „**Erststimme**“ wählt man einen Kandidaten oder eine Kandidatin aus seinem Wahlkreis. Die „**Zweitstimme**“ ist trotz ihres Namens wichtiger als die Erststimme: Sie entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag – also darüber, wie viele der insgesamt 598 Sitze im Bundestag jeweils einer Partei zustehen.

www.bundeswahlleiter.de/ www.bpb.de

Der Markt Schöllnach bedankt sich bei allen **Wahlhelfern**, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen. Der Markt Schöllnach ist in der glücklichen Lage, mehr Personen „in Bereitschaft“ zu haben, als für diese Wahl benötigt werden. Damit nicht immer dieselben ihre Freizeit opfern müssen, wird durchgewechselt. Denn schon 2018 steht mit der Landtags- und Bezirkstagswahl die nächste Wahl an.

Alois Oswald, 1. Bürgermeister



NABU
WIR SIND,
WAS WIR TUN.
DIE NATURSCHUTZMACHER
#3 Ein Haus bauen
www.wirsindwaswirtun.de



Mode in Leder
Leder-Bekleidung
Vierthaler
Fabrikation Verkauf
Echtes Leder
bis zu **SSV**
50% reduziert
Sonntag, 24.09.,
13 bis 16 Uhr geöffnet
Iggensbacher Straße 45
94508 Schöllnach
Tel. 09903-495
Fax 09903-8696

Mittagsbetreuung an der Grundschule Schöllnach startet

Das neue Schuljahr hat begonnen. Neu an der Grundschule ist auch eine Einrichtung, für die der Marktgemeinderat in seiner März-Sitzung den Grundstein gelegt hat. Das Gremium sprach sich im Frühjahr einstimmig für die Einrichtung einer verlängerten Mittagsbetreuung aus, die bisher im benachbarten Kindergarten St. Josef angeboten wurde. Gebucht werden können Betreuungszei-

ten bis 14 Uhr oder bis 16 Uhr, die Eltern zahlen dafür monatlich 30 Euro. Träger der Mittagsbetreuung an der Grundschule ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO). Rektor Josef Michl, Konrektorin Sandra Regier, Bürgermeister Alois Oswald, Geschäftsleiter Johann Sonnleitner und Geschäftsführer Alois Fraunholz vom AWO-Bezirksverband Niederbayern/Oberbayern stellten das neue

Angebot vor.

Der Schulleiter freute sich, dass für die Mittagsbetreuung „zwei Leute mit pädagogischem Abschluss“ gewonnen werden konnten und ließ anklingen, dass auch an der Schöllnacher Grundschule eines Tages die offene Ganztagschule angestrebt werde.

Das Mittagessen werde von einer Fach-Metzgerei aus Außernzell angeliefert. Auf die bisher 27 an-

gemeldeten Mädchen und Buben würden „geregelte Verhältnisse“ warten. Es gebe eine Hausaufgabenbetreuung, aber auch gemeinsame Spiele würden die Wartezeiten bis 14 bzw. 16 Uhr verkürzen. Betreut werden die Kinder von Leiterin Tanja Möller, AWO-Fachberaterin Julia Titzmann und Heilerziehungs-Pflegehelferin Karin Sonnleitner.
Reinhold Baier

„Oba pfiat di“: Drei Urgesteine gehen in den Ruhestand



Eine große Abschiedsfeier fand zum Ende des Schuljahres am Förderzentrum Schöllnach-Osterhofen statt: Schüler, Eltern und Kollegen verabschiedeten die langjährigen Lehrer Alfred Karl und Regina Streithoff sowie Sekretärin Ingrid Forster in den Ruhestand. Alle drei Kollegen waren schon seit vielen Jahren im

Förderzentrum Schöllnach-Osterhofen tätig – mehr als 30 Jahre. Sie kannten die Schüler und die Schule besser als alle anderen. Aus diesem Grund war es für alle auch sehr einfach, schöne Geschichten, spannende Fakten und lustige Ereignisse mit den Dreien zu finden und diese bei den Verabschiedungen im Kollegium und

mit den Schülern in Form von Liedern, Gedichten und Bildern zu präsentieren. Jede Verabschiedung war als kleine „Überraschungsparty“ liebevoll geplant und vorbereitet. So wurden auch kleine und größere Geschenke besorgt und gebastelt.

Marion Scholz - Fotos: Förderzentrum



NIEDERLÄNDER

MALERBETRIEB

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon
christian-niederlaender@t-online.de E-Mail

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

**Einbrecher
sind tag- und
nachtaktiv.**

Wohnungseinbrüche
passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



www.polizei-beratung.de

130 neue Schüler und einige neue Lehrer an der Realschule Schöllnach

Dicht gedrängt und erwartungsvoll standen die neuen Realschüler, die meisten gemeinsam mit mindestens einem Elternteil, am ersten Schultag in der Aula der Realschule. Dort begrüßte sie die Chorklasse 6c mit einem umgedichteten Lied, das noch im letzten Jahr vor den Sommerferien extra einstudiert wurde.

Danach ergriff der stellvertretende Schulleiter Christian Marchl das Wort und hieß die 130 Schüler willkommen. Jeder Neuzugang wurde einzeln aufgerufen, per Handschlag von Schulleiter Michael Graf, Konrektor Christian Marchl und dem zweiten Konrektor Andreas Oswald sowie dem Elternbeiratsvorsitzenden Gerhard Früchtl und den Klassenleitern, begrüßt. Zwar gab es keine Schultüten mehr, dennoch durften Geschenke, die den Neuanfang erleichtern sollen, nicht fehlen. Alle erhielten eine rote Mappe, in der künftig alle wichtigen Unterlagen wie Elternbriefe oder Schulaufgaben sicher aufbewahrt werden können, einen Kugelschreiber und ein eigens für die Realschule Schöllnach erstelltes Hausaufgabenheft. Danach machten sich die Klassen auf in ihre Klassenzimmer, begleitet von den Klassleiterinnen Ramona Schwarzhuber, Daniela Spieler-Bonfigli, Anja Wanner, Tanja Schuler und Sonja Bachl. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde durften die „Neuen“ gemeinsam mit den ihnen zugeteilten Tutoren das Schulhaus mit Hilfe einer Schnitzeljagd erkunden.

Mitglieder des Elternbeirates hatten im bewährten und sehr gut frequentierten Elterncafé Kaffee und Butterbrezen vorbereitet, wo



sich die Eltern in lockerer Atmosphäre kennenlernen und auch mit Fragen an die Schulleitung, den Elternbeirat und an die Klassenleiterinnen sowie den Klassleiter herantreten konnten.

Um die Unterrichtsversorgung der mittlerweile 740 Schüler in 30 Klassen an der Realschule Schöll-

nach voll abdecken und obendrein ein attraktives Wahlfachangebot bieten zu können, begrüßten RSD Michael Graf, RSK Christian Marchl sowie ZWRSK Andreas Oswald zum Schuljahresbeginn zahlreiche neue Kollegen:

Neu sind die Lehrkräfte Tanja Schuler (D/Geo), Claudia Lindner

(D/E), Roman Wittig (M/Spm), Sonja Bachl (E/Sk/WW), Georg Wötzel (M/Mu), Sandra Blab (E/WW) und Daniela Spieler-Bonfigli (M/Spw).

Ihren Zweigschuleinsatz verbringen in diesem Schuljahr die Studienreferendare Lena-Maria Niederhofer (D/KR), Andreas Mludék (D/G), Felix Liebl (M/Ph) und Rebecca Krebs (B/Ch) an der Realschule.

Aus der Elternzeit sind Sandra Hois (D/Ku) und Andrea Trauner (Ku/IT) zurückgekehrt.

Um den Erfahrungsaustausch zwischen Grundschulen und Realschulen weiter zu intensivieren, wurde der Realschule Schöllnach auch in diesem Jahr Marion Augenstein, Lehrerin an der Grundschule Schöllnach, zugewiesen.

Barbara Brutscher - Fotos: Realschule

World Vision
Zukunft für Kinder

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Patenschaft werden!
worldvision.de

- EINKOMMENSSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGEBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

§ JOBST
STEUERBÜRO

Geschenke für treue Urlauber



Seit 20 Jahren macht Familie Wichlein Urlaub in Ölberg. Genau so lange kommen sie in die Pension Jodlbauer. Für diese Treue zum Urlaubsort und zur Wirtsfamilie wurden die Familienmitglieder jetzt geehrt: Michael Wimmer und Bürgermeister Alois Oswald überreichten der Familie Geschenke und eine Urkunde als Dank für die Treue zum Markt Schöllnach und zur Pension Jodlbauer.

sas-medien - Foto: Wimmer

Trauriger Rekord bei Waldunfällen

Sechzehn tödliche Waldunfälle wurden bis Mitte Juni der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Jahr 2017 bisher gemeldet. 2016 zählte die Berufsgenossenschaft im ganzen Jahr fünfzehn tödliche Waldunfälle. Was sind die Gründe?

Zwei Faktoren sind unfallbestimmend:

1.) Das Hitzejahr 2015 und die aktuelle Klimasituation haben Totholz in den Kronenräumen der Laubbäume erzeugt.

2.) Die Borkenkäfer – begünstigt durch das warme Wetter – befallen viele Fichtenbestände.

Jetzt rücken die Waldbesitzer aus, um die Borkenkäfer-Bäume zu entfernen. Da die überwiegende Zahl der Waldbesitzer forstwirtschaftliche Laien sind, kommt es zu vielen Unfällen.

Lohnunternehmer und forstliche Zusammenschlüsse könnten helfen. Die meisten arbeiten aber bereits an der Kapazitätsgrenze. Selbst dringende Aufträge (z. B. Akut-Befall durch Buchdrucker und Kupferstecher) müssen nach hinten im Terminkalender geschoben werden. Dies führt zu noch mehr Ausbreitung des Käferbefalles und vergrößert das Problem.

Was wäre die Lösung?

Die Forstwirtschaft muss für Kalamitäten ausreichend Technik und Personal bereithalten. Damit dies finanziert wird, ist im Privatwald (= Zweidrittel der Waldfläche Bayerns) für kontinuierliche Waldbewirtschaftung zu sorgen.

Diese Aufgabe hat der Freistaat bereits durch Gesetzgebung und Förderrichtlinien vergeben. Es fehlt die Umsetzung. Bis diese im Wald angekommen ist, wird es neue „Rekordzahlen“ geben. Auch bei den tödlichen Waldunfällen.

Kluge und vorausschauende Waldbesitzer schließen mit verlässlichen Partnern in guten Zeiten Waldbewirtschaftungsverträge/ Waldpflegeverträge. In Kalamitäten-Zeiten sind sie dann „Premium-Kunden“. Dies gilt auch für Klein- und Kleinstwald-Besitzer, wenn die Zusammenschlüsse zum Beispiel eine „Gewanne-Bewirtschaftung“ anbieten können.

Infos zum Wald bewirtschaften ohne (Todes-)Opfer gibt es bei der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in Landshut 0871/696 280 (neu 0561/785 13631) oder Bayreuth 0921/603 350 (neu 0561/785 13480).

Fritz Allinger, SVLFG

Toni's Grillstube

gemütliches Speiselokal mit Biergarten



Zum Kirta-Sonntag, 24. April, haben wir mittags ab 11 Uhr für Sie geöffnet.
Surbraten u. Schnitzel "Wiener Art", mit Beilagen - je 7,50 Euro

+++ Allerheiligen mittags geöffnet! +++

Öffnungszeiten:
für Vereine, Versammlungen und Feiern nach Vereinbarung
Waldstraße 6 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-8440

Alois Stingl

Landschaftsgärtner • Baumpfleger

professionell und schnell

- Hecken-, Sträucher- und Rosenschnitt
- Rasenmähen • Unkraut entfernen
- Auftragen und Einbauen von Rindenmulch
- Grabpflege • Gartenpflege • Rasensaat und Fräsarbeiten
- Baum- u. Obstbaumschnitt (inkl. Abtransport)
- Umpflanzung von Baum- und Sträucherpflanzen

Ramperting 4 • 94532 Außernzell
Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
Telefon 09903-1563 • Mobil 0175-2513229

Samstag, 14. Oktober 2017:

16:00 Uhr Eröffnung des 9. Gilbhart-Marktes
ca. 18:00 Uhr und 19:00 Uhr
Zenturia Show- und Gardetanz aus Zenting

Sonntag, 15. Oktober 2017:

10:00 Uhr Marktreiben
11:30 Uhr Mittagstisch mit „Gilbhart-Enten“

Für unsere kleinen Gäste: Hüpfburg & Ponyreiten



Gilbhart ist die alteutsche Bezeichnung für den Monat Oktober und bedeutet „Reich an Gelbem“ womit die Herbstfärbung des Laubes gemeint ist!

9. Gilbhart Markt

14. und 15. Oktober 2017

Sa 16:00 bis 20:00 Uhr
So 10:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Firmengelände Alois Graf
Deggendorfer Str. 23
94579 Zenting

Parkplätze auch am Rathaus in Zenting



Gästewerbering Kontakt:
Klaus Repper
Zenturia Str. 1
94579 Zenting
Tel. 09903-1139
Alois Graf
Deggendorfer Str. 23
94579 Zenting
Tel. 09903-8440

Theater mit Verwandlungskünstlern

„Frag niemals Wie“ heißt es am Freitag, 13. Oktober, in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach, wenn Magic Michi und Magic Robert als Magier Toupini und Assistentin Gloria die Gäste verzaubern.

Schöllonia-Mitglieder und Faschingsfreunde kennen Michael Speichermann-Gründl als Schriftführer der Faschingsgesellschaft, als Hofnarr der Schöllonia, von seinen Auftritten beim Freibadfest und seinen zauberhaften Illusionen bei den Prunksitzen. Doch er ist außerdem auch Verwandlungskünstler und Schauspieler - und zusammen mit „Magic Robert“ hat er ein Bühnenstück geschrieben, das die beiden nun zusammen in der Turnhalle der Mittelschule Schöllnach zeigen.

Faszinierende Charaktere und fantastische Illusionen präsentieren die zwei vielseitigen Zauberkünstler. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte des charismatischen Magiers Toupini und seiner Assistentin Gloria.

Die Show beginnt mit Glorias wehmütigen Erinnerungen an jene Zeit, als sie sich Hals über Kopf in den Zauberer verliebt. Sie beschließt, mit ihm als Assistentin in seiner Show um die Welt



zu reisen. Doch schnell stellt sich heraus, dass er sich nur um seinen Ruhm kümmert und sie die ganze Arbeit machen muss. So lässt der Konflikt nicht lange auf sich warten. Während einer großen Welttournee schmeißt Gloria hin und Toupini muss sich auf die Su-

che nach einer neuen Assistentin begeben.

„Frag niemals Wie“ bietet dem Publikum skurrile Figuren, bekannte Melodien, glitzernde Kostüme und die unglaubliche Zaubershündin Jeannie. Das zweistündige Programm wurde von

den beiden Künstlern selbst geschrieben.

Die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist um 19.00 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei Schreibwaren/Postagentur Schuster in Schöllnach.

sas-medien - Foto: Magic Michi

Heimat- und Volkstrachtenverein
d'Eichenreuther - Schöllnach e. V.

Hoagarten 2017

am Samstag, 30. September,
ab 19.30 Uhr im Gasthaus Schwarzkopf
(Einlass: 19.00 Uhr)

Mitwirkende:

- Rangler Musi
- Nickl Deandl
- Eichenreuther Sänger
- Geschwister Kronschnabl
- Eichenreuther Jugendmusi
- Kinder- und Jugendtanzgruppe
- Zithermusik Altmann mit Anna Lena und Laura
- Theresa und Katharina Kribitzneck

Sprecher:
Hans Riederer

Eintritt:
5 Euro

**Mitglieder in Tracht
und Kinder
bis 14 Jahre
Eintritt frei!**

Wir suchen ab sofort oder später:

**Dipl. Ing. / B. Eng. Elektrotechnik (m/w) oder
Staatl. gepr. Elektrotechniker (m/w)**

Aufgabenbereich:

Softwareerstellung für SPS/PLS gesteuerte Anlagen, Inbetriebnahme beim Kunden (im In- und Ausland) sowie Erstellen von Pflichtenheften, Dokumentationen, usw. Vorteilhaft wären Erfahrungen mit der Simatic S7, allerdings nicht Voraussetzung.

Ihr Profil:

Sie haben ein Fachhochschulstudium oder eine Weiterbildung zum Elektrotechniker in Fachrichtung Automatisierungstechnik erfolgreich absolviert und suchen eine neue berufliche Herausforderung, in der Sie eigenverantwortlich und selbstständig Ihre erworbenen Kenntnisse umsetzen können.

Bewerbung bitte per E-Mail an:
info@roemer-automation.de

Römer Automation • Ebenreuth 44 • 94169 Thurmansbang

Retzbachschützen feiern 50-jähriges Bestehen



Welchen Zweck hat ein Schützenverein? Das wollte Kaplan Pater Justin von Josef Grandl wissen, als er sich auf den Gottesdienst zum Jubiläum der Retzbachschützen vorbereitete. „Wenn es nur darum ginge, gemeinsam Schießübungen abzuhalten,

bräuchten wir unseren Verein nicht“, stellte Schützenmeister Grandl bei der Jubiläumsfeier des Schützenvereins fest: Das Entscheidende seien das Miteinander und die Kameradschaft. Die funktioniere hervorragend bei den Retzbachschützen, lob-

te Grandl seine Mitglieder, die mitgeholfen hatten, die Jubiläumsfeier zu organisieren. Im Zelt vor dem Schützenheim in „Tonis Grillstube“ feierten die Schützen mit vielen Gästen ihren 50. Geburtstag. „Unter den Schützenvereinen im

Gau Deggendorf seid ihr quasi die Jugendlichen, die eine große Zukunft vor sich haben“, bescheinigte der stellvertretende Gauschützenmeister Ulrich Geier den Retzbachschützen: Im Gau Deggendorf gebe es Schützenvereine, die bereits auf 500 Jahre

Schöllnacher Einkaufskerbal



Ich kaufe für Sie ein!

Rufen Sie mich an!
Tel.: 09903/942517

Panoramahotel & Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!

- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer
94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

seit 1999

Stöckl

BODENBELÄGE & TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach!

Öffnungszeiten Ausstellung = Öffnungszeiten Raiffeisenmarkt

Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

www.bodenbelaege-stoeckl.de

**Am Kirta-Sonntag
Beratung und Verkauf
von 10 bis 15 Uhr!**

Retzbachschützen feiern 50-jähriges Bestehen

Vereinsgeschichte zurückblicken können. Geier gratulierte außerdem im Namen der Sonnenwaldschützen Schöllnach, deren stellvertretender Vorsitzender Ralf Zellner überreichte Josef Grandl ein überdimensionales Weißbierglas samt Inhalt – die „Goßmaß“ wurde im Laufe des Abends rasch geleert.

Glückwünsche und ein Geschenk kamen auch von den Edelweißschützen aus Roggersing, deren Patenverein die Retzbachschützen sind. Schützenmeister Josef Stifter bedankte sich für die stets gute Zusammenarbeit.

Josef Grandl blickte in einer amüsanten Ansprache auf 50 Jahre Retzbachschützen zurück. Am 24. September 1967 kamen zehn Gründungsmitglieder in Oblfing zusammen, darunter Josef Grandls Vater – Josef Grandl. Dieser wurde zum ersten Schützenmeister „bestimmt“, wie es in der Chronik heißt: „Er wusste wohl schon, dass ihm das Amt 27 Jahre bleiben würde“, bekundete der heutige Schützenmeister.

Sein Vater kam aus Oberbayern, wo er bereits Mitglied eines Schützenvereins war. Er brachte sein Gewehr mit nach Oblfing – dieses und ein Scheibenzug bildeten die Grundlage für den ersten

Schießstand, den die Retzbachschützen im Gasthaus Kollinger in Oblfing errichteten. „Damals wurde vom Nebenzimmer durch den Speicheraufgang in die Waschküche geschossen“, erinnerte Josef Grandl.

1969 verfügte der junge Verein bereits über 25 Mitglieder, bereits fünf Jahre später gehörten 60 Mitglieder dem Verein an, die ersten Schützen traten beim Gaujugendkampf an. Der Schießstand wurde zu klein, doch im Gasthaus Kollinger war eine Erweiterung nicht mehr möglich. Also zogen die Retzbachschützen um, ins Gasthaus in Taiding, wo sie im Saal einen Schießstand mit acht Bahnen errichteten.

„In jedem Sommer waren wir auf fünf bis sechs Fahnenweihen, im August 1977 feierten wir selber eine“, berichtete Grandl aus der Chronik. Zum zehnjährigen Bestehen beschafften die Retzbachschützen selber eine Fahne und feierten dies drei Tage lang. „Das war der absolute Höhepunkt in der Vereinsgeschichte“, sagte Grandl.

1978 traten drei Mannschaften der Retzbachschützen im Gauwettkampf an. Erfolgreiche Schützen habe der Verein hervor gebracht, sagte Grandl und nann-

te als Beispiel Reinhard Weber, der zahlreiche Erfolge erzielte. Doch die Mitglieder hatten nicht die besten Voraussetzungen an ihrem Schießstand: „Der stand auf einem schwankenden Bretterboden“, berichtete Grandl. Im Sommer 1979 beschlossen die Schützen, in eine Halle neben dem Gasthaus umzuziehen, im Oktober 1982 wurde erstmals an den neuen Ständen geschossen. In 20 Jahren erlebten die Retzbachschützen neun Wirte in Taiding mit, ab Herbst 2003 stand das Gasthaus endgültig leer und zum Verkauf. Die Retzbachschützen fanden eine neue Heimat an der Ohe – im Nebenzimmer von Tonis Grillstube. „Ich weiß nicht, was aus uns geworden wäre, wenn uns der Markt Schöllnach damals nicht so unterstützt hätte“, sagte Josef Grandl. Viele Mitglieder opferten jede Menge Freizeit, um den Nebenraum samt Weinlaube in eine Schießanlage mit sieben Bahnen umzubauen. Als „treibende Kräfte“ bezeichnete Grandl Max Berndl und Max Grübl sen. Bürgermeister Alois Oswald gratulierte dem Verein zum Erreichten. „Leistung ist das eine, das andere sind Zusammenhalt und Kameradschaft, das braucht der Mensch.“

Viele Mitglieder könnte man für langjährige Mitgliedschaft ehren, sagte Josef Grandl. Doch zum Jubiläum habe man sich ganz gezielt zwei besondere herausgesucht: Franz Grausam gehörte am 24. September 1967 zu den zehn Gründungsmitgliedern des Vereins. Dafür erhielt er eine Urkunde sowie ein Abzeichen vom Bayerischen Sportschützenbund und einen Blumenstrauß von den Retzbachschützen. Blumen und eine Auszeichnung vom Schützengau Deggendorf erhielt auch Anna Wiesenberger: Sie ist die Fahnenmutter der Retzbachschützen „und unterstützt uns seit 40 Jahren in jeder Hinsicht“, sagte Josef Grandl.

Ebenfalls geehrt werden sollte Ludwig Glashauser aus Kollmering, der dem Verein noch im Gründungsjahr beitrug. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er an der Feier nicht teilnehmen, die Vorstandschaft wird ihm die Auszeichnung des BSSB überbringen.

Bei Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung von Marco Lemberger feierten die Retzbachschützen anschließend ihren 50. Geburtstag.

sas-medien - Foto: sas-medien



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Auf geht's zum



**Samstag, 14.10.2017, ab 18.30 Uhr
auf dem Vereinsgelände des 1. FC Poppenberg**

**Vorher spielt unsere 2. Mannschaft
Anstoß um 14 Uhr
anschließend unsere 1. Mannschaft
Anstoß um 16 Uhr - gegen den SV Bernried**

**Zum Ausschank kommt das süffige
orig. Augustiner Oktoberfestbier!**

Auf euer Kommen freut sich der 1. FC Poppenberg e.V.

Rosa Brandl macht die 90 voll

Rosa Brandl aus dem unteren Poppenberg ist seit vielen Jahrzehnten aus dem Schöllnacher Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Für ihr sonniges Gemüt ist sie bekannt und so wird sie von vielen Mitmenschen geschätzt und geliebt. Im Gasthaus zur Post feierte die rüstige Rentnerin ihren 90. Geburtstag.

„Solange ich noch laufen kann, ist alles gut“, meinte die Jubilarin beim Sektempfang und blickt zufrieden in die Runde. Gekommen waren stellvertretender Bürgermeister Tommy Haberer, Pfarrvikar Pater Justin Augustin, Kirchenpfleger Josef Drasch mit Gattin, Ehrenbürger Godehard Eder sowie Abordnungen des VdK-Ortsverbandes, vom Heimat- und Volkstrachtenverein D'Eichenreuther, von der Frauenunion Schöllnach und dem Seniorenclub. Als besondere Überraschung gesellte sich auch Schöllnachs ehemaliger Kaplan Joseph Amalraj zu den Gästen, mit dem sie leidenschaftlich gerne Brettspiele, wie Mensch ärgere Dich nicht, spielte.

Geboren wurde Rosa Niedermeier am 19. August 1927 in Obersimbach, im Nachbarort Frohnstetten ging sie zur Schule. Es folgte ein Umzug mit Vater und Stiefmutter nach Regen.

Als sie 23 Jahre alt war, lernte sie Wilhelm Brandl kennen. Obwohl in Regen das Pichelsteinerfest in vollem Gange war, zog es die feische Rosa damals nach Deggendorf auf das Volksfest. Am 25. November 1950 heirateten die beiden. In die Ehe brachte Rosa Niedermeier Sohn Günther mit.

Am 12. Februar 1967 traf die junge Familie das Schicksal hart. Sohn Günther verunglückte im Alter von 20 Jahren bei einem Verkehrsunfall tödlich. Nur wenige Monate später entschloss sich das Paar, die einjährige Diana zu adoptieren. Die Familie zog 1970 nach dem Neubau in das Haus am



Bieringerweg. Dort kommen die Nachbarn auch gerne auf einen kleinen Ratsch vorbei, denn seit 1. Juni 1982 bestreitet sie den Lebensweg ohne ihren Willi, der im Alter von 58 Jahren verstorben war.

Die Pflege ihrer Tiere hat für Rosa Brandl oberste Priorität. Das ehrenamtliche Engagement in den örtlichen Vereinen hielt sie fit. Als Haussammlerin für den VdK und die Caritas war Rosa immer ein gern gesehener Gast, beim Kirka und Volksfest in Schöllnach die gute Fee am Losstand des VdK.

Welch eine Kämpferin die 90-Jährige ist, spiegelte sich in den letzten Jahren auch darin, dass sie ihrer Krebserkrankung

tapfer die Stirn bot und sie erfolgreich besiegte.

Emmi Grandner hängte Rosa Brandl im Namen der Frauenunion eine selbstgebastelte Cent-Kette um den Hals. Helmut Schoblik trug die Geschichte vom Sündenfall vor, Annemarie Ratzek und Maria Artmeier sagten ein weises Gedicht über eine Tasse auf. Für die musikalische Umrahmung des Festes sorgte Alleinunterhalter Willi Diedrich.

Petra Killinger - Fotos: Killinger

Auch der VdK-Ortsverband gratulierte Rosa Brandl zum 90. Geburtstag. Rosa gehört dem Ortsverband bereits seit 33 Jahren an. Auch Annemarie Ratzek aus

Altenmarkt, Mitglied im VdK-Kreisverband Deggendorf, gratulierte ihr, denn Rosa Brandl war nicht nur 33 Jahre als Mitglied beim VdK, sondern sie war viele Jahre als Vertreterin der Frauen in der Vorstandschaft vertreten. Rosa war auch als sehr eifrige Spendensammlerin für die VdK-Aktion „Helft Wunden heilen“ unterwegs. Sehr erfolgreich war sie als Losverkäuferin beim Volksfest und bei Michaeli- und Georgi-Kirta für den Ortsverband im Einsatz. Vorstandschaft und Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Schöllnach sagen Danke für diese große Unterstützung und Treue.

Mariele Artmeier



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

Auto-Wiesenberger

KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die  DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!

500 Euro für das Hospiz St. Ursula

Zu ihrem 90. Geburtstag hat Rosa Brandl viele Geschenke bekommen. Um auch anderen eine Freude zu machen, hat sie überlegt, mit wem sie ihr Geburtstagsgeld teilen könnte. Erika Langer, VdK-Kreisfrauenvertreterin, hatte eine Idee: Sie schlug vor, einen Teil des Geldes an Hospiz St. Ursula in Niederalteich zu übergeben. Das setzte Rosa Brandl gerne in die Tat um: „Ich bin sicher, die können das Geld gut brauchen.“ Die stellvertretende Pflegedienstleiterin Susanne Feichtinger freute sich sehr - 500 Euro überreichte ihr Rosa Brandl bei einem Besuch im Hospiz. Zu 95 Prozent wird das Hospiz von der Krankenkasse gefördert, doch die übrigen



fünf Prozent der Kosten muss der Hospizverein selber aufbringen, erklärte Susanne Feichtinger. Bei einem kleinen Rundgang zeigte sie Rosa Brandl das Haus und die Stationen. „In den vergangenen zwei Jahren haben wir 200 Patienten aufgenommen und betreut“, erzählte sie. Beeindruckt war Rosa Brandl vor allem von dem schönen Garten im Innenhof. An einem Baum hängen dort lauter bunte Bänder. Darauf stehen die Namen der Menschen, die im Hospiz gestorben sind. „Damit wir niemanden vergessen“, erklärte Susanne Feichtinger.

sas-medien - Foto: sas-medien

Herbstzeit lockt Einbrecher - Polizei gibt Tipps

Mitten am Tag ist ein Unbekannter am Montag, 11.09.2017, in eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Sonnenwaldstraße in Schöllnach eingebrochen. Laut Polizei drang er offensichtlich über die Terrassentüre in die Wohnung im Erdgeschoß ein. Der Dieb konnte Bargeld und Schmuck erbeuten. Die Polizei bittet um Hinweise unter 0991/38960.

Auch in der Emminger Straße 17 waren offenbar Einbrecher am Werk: Mit Hilfe einer Holzleiter, die sie anscheinend selbst dabei hatten, stiegen sie über eine Balkontür in eine Lagerhalle ein. Möglicherweise wurden sie gestört, denn sie zogen ohne Beute wieder ab.

sas-medien



Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden, meldet die Polizeiliche Kriminalprävention. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: So blieben im Jahr 2016 44,3 Prozent der Einbruchdelikte im Versuchsstadium stecken. Über den Zeitraum der zurückliegenden 15 Jahre ist der Anteil vollendeter Fälle stetig gesunken, wie die steigenden Versuchsanzahlen zeigen. Dies kann durchaus auf Verbesserungen der Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchdiebstahl beruhen und somit die entsprechenden Präventionsaktionen der Polizei hinsichtlich des zu erzielenden Erfolges bestätigen. Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätz-

lich von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz fördert. Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden von Tageswohnungseinbrechern begangen (2016 63.167 Fälle bzw. 41,8 Prozent aller Wohnungseinbrüche).

In Wirklichkeit dürfte die Zahl sogar noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen - etwa auf Grund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber - die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist. Tageswohnungseinbrüche ereignen sich

mehrheitlich in Großstädten. Außerdem fallen Einbrecherbanden oft über ganze Wohnviertel her und räumen dabei schnell Häuser und Wohnungen aus. Umfassende Informationen zum Thema Einbruchschutz gibt die Polizeiliche Kriminalprävention auch unter www.k-einbruch.de, der Webseite der im Herbst 2012 von der Polizei und Kooperationspartnern aus der Wirtschaft gestarteten Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.



www.polizei-beratung.de

Eis & Kuchen aus eigener Herstellung!

La Fantasia

Eiscafé

Beachten Sie bitte unsere Herbst-Öffnungszeiten:
ab 25.09. täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet

Wir freuen uns, Sie mit selbstgemachtem Eis sowie kleinen Snacks, Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten verwöhnen zu dürfen!

Marktplatz 2 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-9429494



„Goldie“ bringt Geld für Zahnbürstenhalterungen

Mit der „Aktion Seelöwe 16/17“ hat Zahnärztin Dr. Cornelia Graßl aus Deggendorf die Kindertagesstätte St. Maria in Schöllnach besucht. Diese Aktion wurde im Kindergartenjahr 2002/2003 von der Bayerischen Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ) gestartet. Seitdem zeigt Seelöwe „Goldie“ den Kindern, wie ihre Zähne gesund bleiben. Mit Hilfe der Handpuppe „Goldie“, einem putzigen Seelöwen, erklärte Dr. Graßl den Kindern, welche Getränke und Speisen die Zähne krankmachen. „Goldie“ veranlasst die Kinder, zweimal im Jahr zum Zahnarzt zu gehen. Dabei können die Kinder Aufkleber sammeln. Das haben die Mädchen und Buben der Kindertagesstätte St. Maria ganz fleißig getan - bei der Aktion 2015/2016 kamen so viele Aufkleber zusammen, dass sich die Kindertagesstätte über ein Preisgeld in Höhe von 60 Euro freuen durfte. Dieses Preisgeld überreichte Dr. Graßl bei ihrem Besuch im Kindergarten. Damit wurden Zahnbürstenhalterungen für den Kindergarten beschafft, wodurch das Zähneputzen im Kindergarten möglich ist - auch nach der Zusammenlegung von St. Maria und St. Josef.

sas-medien - Foto: Kindergarten



Grabsteine · Inschriften · Grabreparaturen · Grablaternen

Otto Tippelt Natursteine e.K.

Steinmetz und Steinbildhauer

Ziegeleiring 26 · 94486 Osterhofen
Telefon 09932-4630 · E-Mail otto.tippelt@gmx.de

45 Jahre im Dienst der Sauberkeit

Textilpflege - Reinigung

EDER

Telefon 09903/321
Gärtnerstraße 4 · 94508 Schöllnach

Unser Service:
Textilreinigung · Gardinen · Leder
Betten · Teppiche · Hemden
Arbeitsbekleidung · Bügel-
und Mangelwäsche
Brautmoden · und
noch vieles mehr
Imprägnierung von
Ski- und Outdoor-
Bekleidung

• GESCHENKGUTSCHEINE •

FRANZ GRATZL

TAPEZIEREN & STREICHEN
BODENBESCHICHTUNGEN
SPACHTELARBEITEN
WÄRMEDÄMMUNGEN
FARBEN & LACKE
GERÜSTVERLEIH

94508 SCHÖLLNACH
0160/96825764

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:

bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI,
z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V,
z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe
und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:

Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzerkrankte

Vermittlung durch uns:

Essen auf Rädern
Hausnotruf
Kurzzeitpflege

Vermittlung weiterer Hilfsangebote:

Hausfriseur
Medizinische Fußpflege

Für Sie Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/17094080

»Daheim fühlt
man sich
am wohlsten.«

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald Sozialstation Schöllnach

Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de



Neue Schüler und Lehrer am Förderzentrum

Monatelang haben sich die Kinder darauf gefreut, endlich zur Schule gehen zu dürfen. Aufgeregt trugen sieben Mädchen und Buben am ersten Schultag ihre Schultägen ins Gebäude des Sonderpädagogischen Förderzentrums in Schöllnach - schwer bepackt auch mit Schulranzen, Turnbeutel und der großen Materialtasche.

Begrüßt wurden die vier Mädchen und drei Jungen nicht nur von Sonderschullehrerin Frau Köck begrüßt, sondern vor allem von fünf Mitschülern, die bereits in ihr 2. Schuljahr starten und die Neuen tatkräftig unterstützen werden. Dazu hat sie auch gleich Gelegenheit: So räumen die Kinder ihre nagelneuen Schulsachen in ihre Fächer und lernten sich dabei schon ein wenig kennen. Die Eltern durften sich derweil bei Kaffee und einer kleinen Brotzeit von den ersten Schulanfangsaufregungen erholen.

Dann gingen Schüler, Eltern und Großeltern mit den Lehrern in die Pfarrkirche, sie bereits von Diakon Stephan Stadler und von Religionslehrerin Frau Schosser erwartet wurden.

Bereits einen Tag zuvor konnten mit der ersten Gesamtkonferenz viele neue Kollegen zur Verstärkung begrüßt werden. Aufgrund



steigender Schülerzahl wurde eine zusätzliche Klasse genehmigt. Eine Ganztagsklasse und das Angebot des offenen Ganztags machten ebenso neue Kollegen notwendig. Neben neuen Sonderpädagogen trifft man jetzt auch Lehrer anderer Schularten, Kinderpfleger, ehrenamtliche Helfer und Praktikanten. Das Bild rechts zeigt das Kollegium in Schöllnach.

Marion Scholz - Fotos: Förderzentrum





**Gasthof
Muckenthaler-
Linsmeier**
Marktplatz 1 - 94508 Schöllnach

**Feiern Sie Ihre Traumhochzeit -
bei uns im Muckenthaler-Saal**

Neuer Festsaal für bis zu 400 Personen!
Lassen Sie sich beraten - bei Menü und Ambiente
sind wir Ihr geeigneter Partner!

Wir empfehlen uns auch für Ihre anderen Festlichkeiten:
Geburtstag, Taufe, Kommunion, Betriebsfeier...

Mit unserer Speisekarte bieten wir Ihnen
sieben Tage die Woche regionale Küche.

Außerdem von Montag bis Freitag:
Abo-Essen (3 Gerichte zur Wahl) für nur 5 Euro

Wirt: Paul Linsmeier
Telefon 09903-2014206 | Mobil 0171-7443146

objektwerbung.de



Stuhlhussen

- für Hochzeiten, Geburtstage und Feierlichkeiten -

Wir verleihen Stuhlhussen in verschiedenen Designs,
mit oder ohne Schleife, bis zu 400 Stück.

Telefon 09903-8729 oder Mobil 0174-5469832
Weitere Infos unter
www.schneiderei-olga.jimdo.com

Das war im September/Oktober 1967 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Ehrenzeichen und Preise zum Jubiläum der Schützen

Nach dem Jubiläumsschießen trafen sich die „Sonnenwaldschützen“ und die Schützenmeister und -könige des Gaues Deggendorf zur Abschlußfeier mit Siegerehrung. Schützenmeister Paul Niebsch konnte dazu auch den stellvertretenden Landrat Anton Dankesreiter, den Gauschützenmeister Paul Weinberger und eine Anzahl Schützenfrauen begrüßen. Bürgermeister Dankesreiter, der die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hatte, überbrachte die Glückwünsche des Marktes zum zehnjährigen Bestehen des Vereins. Ein fester Stamm treuer Schützen sei die Voraussetzung für den

Bestand des Schützenvereins gewesen, der seine Aufgabe während der vergangenen zehn Jahre in jeder Weise erfüllt habe. „Die Sonnenwaldschützen haben in Schöllnach und darüber hinaus einen guten Namen und stehen mit an der Spitze der Ortsvereine.“ Auch Gauschützenmeister Weinberger bezeichnete die „Sonnenwaldschützen“ als eine feste Säule im Schützengau Deggendorf. Der Gauschützenmeister wünschte den Schöllnacher Schützen „Gut Schuß“ für die Zukunft. Für besondere Verdienste zeichnete er Schützenmeister Niebsch und Georg Stetter jun. mit dem großen goldenen Protek-



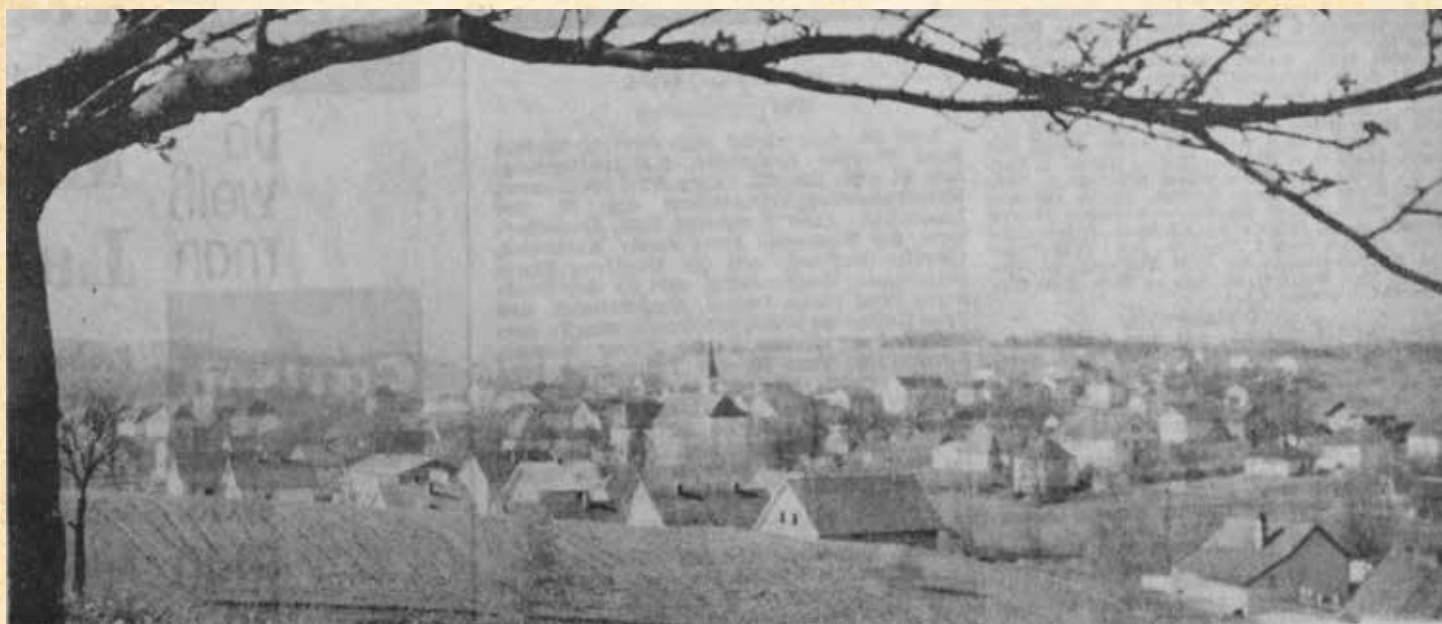
Mit einem 33-Teiler gewann der Schöllnacher Sonnenwald-Schütze Georg Stetter jun. einen prächtigen Pokal.

toratsabzeichen Herzog Albrecht aus.

Niebsch überreichte darauf dem Gauschützenmeister das Vereinsabzeichen der „Sonnenwaldschützen“ in Gold. Das Vereinsabzeichen in Silber erhielten für zehnjährige Mitgliedschaft Engelbert Habereeder, Fritz Müller, Alma Bauer, Heinrich Schwindl, Johann Rückschloß, Kilian Straßer, Sebastian Hierbeck, Robert Habereeder und Ferdinand Birchinger.

Den 1. Preis auf der Jubiläumsscheibe erzielte mit einem 33-Teiler Georg Stetter jun., Schöllnach, der zugleich Pokalsieger wurde. [...]

Einzige Kernsiedlung inmitten vieler Streusiedlungen



Im Entwicklungsprogramm des Raumordnungsplanes „Mittlerer Bayerischer Wald“, auf die nächsten zwanzig Jahre abgestellt, ist über die Kernsiedlung Schöllnach folgendes zu lesen:

„Der Einzugsbereich der Kernsiedlung Schöllnach umfaßt 105 qkm. Es gehören dazu sieben Gemeinden, von denen zwei als schrumpfend, zwei als stagnierend und drei als wachsend angesehen werden. Die Einwohnerzahl dieses Gebietes beträgt derzeit rund 8000 Personen. Im Planungszeitraum dürfte sich die Einwohnerzahl auf etwa 9000 Personen erhöhen.

Schöllnach ist die einzige Gemeinde dieses Raumes mit Gewerbe als Schwerpunkt. Zugeordnete Siedlungsansatz-

punkte sind Grattersdorf, Iggenbach und mit Einschränkung Neßlbach.

Die derzeit noch ungünstige Verkehrslage von Schöllnach wird durch den Bau der Autobahn und die bei Iggenbach vorzusehende Autobahnanschlusssstelle eine bedeutende Verbesserung erfahren. Da Schöllnach zur Zeit noch über keine frostaufbruchssichere Straße erreicht werden kann, ist außerdem für die anzustrebende Entwicklung der Kernsiedlung der Ausbau einer frostsicheren Straßenverbindung unbedingt notwendig, um einen ganzjährigen Anschluß an das übergeordnete Straßennetz zu ermöglichen.

Vom Standpunkt der Regionalentwicklung kommt der beschleunigten Durchführung

dieser Baumaßnahme vor allem deshalb eine so wesentliche Bedeutung zu, weil Schöllnach der einzige Ansatzpunkt für eine Kernsiedlung innerhalb eines großen Streusiedlungsgebietes zwischen dem Höhenkamm des Vorderen Bayerischen Waldes und der Donau und für die notwendige, gewerbliche Entwicklung dieses Ortes der verkehrsgerechte Ausbau eines solchen Straßenanschlusses eine wichtige Voraussetzung ist.

Von den sieben Gemeinden dieses Raumes haben drei Gemeinden Flächennutzungspläne. Industrielle und gewerbliche Arbeitsplätze sind bisher weder in Schöllnach noch in seinem Einzugsbereich in nennenswerter Zahl vorhanden. Im Laufe der nächsten zehn

Jahre sollten etwa 1000 Industriearbeitsplätze geschaffen und dementsprechend etwa zehn Hektar Gelände bereitgestellt werden.

Für die Entwicklung des Fremdenverkehrs ist Schöllnach ebenfalls geeignet. Auch in Grattersdorf, als zugeordnetem Siedlungsansatzpunkt, bestehen hierfür trotz abwasertechischer Schwierigkeiten gute Chancen. Aus raumstrukturellen Erwägungen sollte die Entwicklung des Ansatzpunktes Grattersdorf gefördert werden, da alle Nachbargemeinden durchweg eine weiträumige Streusiedlungsstruktur aufweisen und keinerlei Siedlungszentren haben.“

Das war im September/Oktober 1992 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Löschangriff als Prüfung



Löschangriffe über einen Hydranten, Saugschläuche zusammenkuppeln und Knoten mit Strick waren die Aufgaben einer Leistungsprüfung für 12 Feuerwehrmänner.

Der Prüfungskommission gehörten Kreisbrandinspektor Hans Schrimpf und Kreisjugendwart Otto Penn an, die einen guten Ausbildungs-

stand bescheinigten. Als Gäste und Zuschauer waren am Feuerwehrhaus in Schöllnach dritter Bürgermeister Alois Seidl, Kreisbrandmeister und Kommandant Josef Killinger sowie der stellvertretende Kommandant Manfred Memminger.

Auf der Feuerwehrstufe rückten nach: Ulrich Geier (Stufe

III/4), Josef Kapfhammer, Leonhard Brandl, Stefan Menacher, Hermann Hartl, Karl-Heinz Memminger (Stufe III/3), Bernhard Scheungraber (Stufe III/1), Thomas Hierbeck, Josef Haushofer (Stufe II), Oliver Kölbl, Otto Penn und Thomas Andieser (Stufe I).

Michaeli-Markt einmal ohne Autos

Der Versuch war es wert und scheint gelungen: Wie berichtet, verbannte der Marktmeinderat von Schöllnach die Autos für einen Tag aus der Hofmark. Anlaß dazu war der Michaeli-Markt, der bei herrlichem Sonnenschein und Temperaturen um 25 Grad viele Besucher anlockte. Die meisten Kirtabesucher zeigten Verständnis für die „Aussperrung“ des Durchgängerverkehrs, obwohl es bei der Zufahrt zur Bräureihe immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen kam. Die Besucher waren froh, in der Hofmark eine Fußgängerzone vorzufinden.

Kindergarten war Thema

Ein großer Kreis von Zuhörern hatte sich zum politischen Frühschoppen der SPD im Gasthaus Stetter in Riggerding eingefunden. Thema war u.a. der dringende Wunsch nach einem Kindergarten.

Neben den zahlreichen Gästen konnte SPD-Ortsvorsitzender Peter Schon, MdL Hermann Niedermeier, Bürgermeister Franz Lindner, 3. Bürgermeister Alois Seidl und einige Markträte begrüßen. Über kommunale Angelegenheiten informierte Bürgermeister Lindner die Anwesenden wie z.B. den Kindergartenbau in Riggerding, die Wasserversorgung und den Straßen- und Wegebau im Unteren Daxstein und in Simmering. Außerdem ist für Riggerding ein kleines Baugebiet Richtung Simmetsreut vorgesehen.

MdL Hermann Niedermeier bekundet sein Verständnis für die Verunsicherung des Bürgers durch die Kosten der Wiedervereinigung, die Asylpolitik und die Entwicklung Europas. Er prangert an, daß ausschließlich Bürgern mit kleineren und mittleren Einkommen in die Tasche gegriffen wird.

Bei der anschließenden Diskussion wies H. Oswald nochmals auf den dringend notwendigen Kindergartenbau in Riggerding hin. Herr Lindner versichert, sein Möglichstes zu tun, um den Bau zu ermöglichen.

zusammengestellt
von sas-medien



Japanisches Filmteam auf Mülldeponie

„Eine sehr robuste Kamera“, meinte Makoto Ichitsubo zu dem Fotoapparat unseres Fotografen. Ein vierköpfiges Fernseheteam aus dem Land der aufgehenden Sonne filmte am Freitag ausgiebig einen Bericht über das Müllkonzept des ZAW. Nach einem ausführlichen Interview mit Geschäftsführer Gerhard Neumüller und einem matschigen Besuch auf der Deponie schaute

sich das vierköpfige Fernseheteam des Tokioer Fernsehsenders TBS-Vision auch noch den Recyclinghof in Passau sowie das Müllverhalten einer vorbildlichen Familie im Landkreis an. Das ganze soll in eine Sendung münden, die die Situation in der Bundesrepublik mit Japan vergleicht.

(bük/Foto: Roland Binder)

GEWINNER



Außerdem haben wir mit Michael Speichermann-Gründl Karten für „Frag niemals Wie“ am 13. Oktober in Schöllnach verlost. Gewonnen haben Claudia Probst (oben, v.l.), Birgit Götz, Verena Baier (unten, v.l.) und Bettina Scheungrab. **Herzlichen Glückwunsch!**

Zusammen mit dem Circus Carelli haben wir in der letzten Ausgabe des Lindenblatts dreimal zwei Karten für die Premierenvorstellung verlost. Gewonnen haben Diana Unholzer, Robert Kemeter und Dominik Scheungrab. **Herzlichen Glückwunsch!**

Pfarrer Dominik Flür ist angekommen

Die Pfarrei Schöllnach hat ihren neuen Pfarrer begrüßt: Dominik Flür ist seit 1. September in Schöllnach und wird am 1. Oktober offiziell ins Amt eingesetzt. Bei einem Empfang vor und in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer suchte der 33-Jährige, der vier Jahre als Kaplan im Pfarrverband Waldkirchen und zuvor drei Jahre in Altötting seelsorgerisch tätig war, nach Worten: „Was soll ich sagen? Ich bin ganz inspiriert. Es freut mich, dass ich endlich angekommen bin.“

„Freut euch mit unsrem Pfarrer, den wir heute begrüßen“, sang der Kirchenchor und überraschte den neuen Seelsorger von Schöllnach mit einer Eigenkomposition von Leiter Franz Xaver Oswald. Bürgermeister Alois Oswald begrüßte die vielen Gottesdienstbesucher, darunter besonders Altbürgermeister Franz Lindner, seine Stellvertreter Franz Heitzer und Thomas Habereder sowie die Ehrenbürger Godehard Eder und Josef Drasch. Im Namen der Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderats von Schöllnach begrüßte Kirchenpfleger Josef Drasch den neuen Pfarrer: „Bei uns in Schöllnach warten auf Sie Menschen mit Humor, mit Bescheidenheit und Zurückhaltung,



die aber auch anpacken können“, sagte der Kirchenpfleger. Der neue Pfarrer bat um Nachsicht, denn jeder Umzug sei ein „Neuanfang und jeder Anfang braucht seine Zeit“. Vertrauen und Freundschaften müssten in dieser Zeit wachsen. Dominik Flür gestand dem Pfarrvolk von Schöllnach eine Schwäche, denn „neue Namen kann ich mir nicht sofort merken“. Der 33-jährige Geistliche lud die Gläubigen zum gegenseitigen Kennenlernen in die Pfarrkirche ein: „Mein Wunsch wäre, wenn sie sonntags voll wäre.“

Reinhold Baier - Foto: sas-medien

FERIENHAUS ZU VERMIETEN

Ferienhaus für zwei Personen - auch längerfristig - zu vermieten
ruhige Lage, in Ölberg

Telefon 09907-427

Grabsteinbeschriftung

Grabsteine, Grabschmuck, Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe

Ämilian Passenheim

Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

Gasthof Pension
zur Schnelln

Obergriesgraben 4 · 94508 Schöllnach
(zwischen Schöllnach und Ranfels)

Telefon: 09907-264
Telefax: 09907-871130
E-Mail: info@zur-schnelln.de
Web: www.zur-schnelln.de

Aldersbacher
Spezialbier

Am 21. und 22. Oktober findet unser
Letztes Altes Bier
statt, zu dem wir herzlichst einladen. Warme Küche, Samstag, ab 18 Uhr.
Ihre Familie Heitzer

LIST
Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
Gewerbepark Leutzing 3
94508 Schöllnach
Telefon 09903-201305
Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

EUROGARANT

Pfarrer Josef Göppinger auf Abschiedstour durch die Gemeinde

Mit Gottesdiensten in Schöllnach, Riggerding und Außernzell hat sich Pfarrer Josef Göppinger aus dem Pfarrverband verabschiedet. Zehn Jahre sind eine lange Zeit. Eine Zeit, in der die Bevölkerung in und um Riggerding ihren Pfarrer, der lange Zeit in Brasilien tätig war, schätzen und lieben gelernt hat. Im Herbst 2016 teilte er überraschend mit, dass er zum 31. August 2017 den wohlverdienten Ruhestand antreten werde. Dieser Entschluss traf auch die Riggerdinger hart, haben sie ihren Pfarrer und Seelsorger doch fast in ihre Herzen geschlossen. Beim Dankgottesdienst sagte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christa Schwarzkopf: „Wir haben unseren Pfarrer geschätzt und geliebt, auf gut bayerisch: Wir ham di einfach mögn.“



Stellvertretend für die Pfarrei, den Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung sprach Christa Schwarzkopf ein herzliches Vergeltis Gott aus und wünschte ihm einen Ruhestand mit Gesundheit und Gottes Segen. „Nimm dir Zeit für dich und besuche uns bald einmal wieder, wir würden uns sehr freuen“, sagte sie. Da Göppingers Alterswohnsitz einen Garten hat, entschieden sich die Mitglieder der Verbände für

zwei Rosenstöcke als Geschenk: Wenn die Rosen ihre Blüten entfalten, so die Vorsitzende, mögen sie dich an Riggerding erinnern. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedankte sich der Geistliche besonders in Riggerding. Er gab den Gottesdienstbesuchern liebevolle Worte mit auf den Weg. Dabei nahm er die Abschiedsreden Jesu zur Hand. „Liebt einander, seid immer versucht, die Menschen so zu nehmen, wie sie

sind.“ Gerade in den Gemeindegruppen der Pfarrgemeinde habe er als Seelsorger diese Achtung und den Respekt gespürt. Damit jenes Entgegenkommen auch sein Nachfolger erfahren darf, bat er alle, Dominik Flür dasselbe Vertrauen zu schenken und ihn mit offenen Armen aufzunehmen. Zudem legte Göppinger den Fokus auf die kirchliche Entwicklung. „Lasst euch nicht beirren, schwimmt gegen den Strom und

behaltet Jesus in euren Herzen“. Am Ende des Gottesdienstes verabschiedete sich dann auch der Riggerdinger Kirchenchor mit einem gesanglichen Segenswunsch von seinem langjährigen Wegbegleiter. Beim anschließenden Stehempfang hatten alle Gäste noch die Gelegenheit, persönlich Abschied zu nehmen und auf die zehn gemeinsamen Jahre anzustoßen.

Petra Killinger - Foto: Killinger



Fahrt zur Agritechnica 2017 vom 17. bis 19. November 2017

Ablauf:

Abfahrt am Freitag, 17.11.2017,
01.00 Uhr - Oberiglbach 35
01.10 Uhr - Oberzeitlarn Feuerwehrhaus
01.40 Uhr - Hengersberg - Pendlerparkplatz unter der A3
Ankunft Hannover Messe ca. 09.00 Uhr
Fahrt zum Hotel ca. 18.30 Uhr

Samstag, 18.11.2017,
Abfahrt zur Messe vom Hotel ca. 08.30 Uhr
Rückfahrt zum Hotel ca. 18.30 Uhr

Sonntag, 19.11.2017,
Abfahrt vom Hotel nach Hause ca. 09.00 Uhr

Preis:

140 Euro - Busfahrt inkl. zwei Übernachtungen mit Frühstück
Achtung - Karten für die Messe bitte selber besorgen!

Verpflegung:

Getränke und Brotzeit während der Busfahrt vorhanden

Anmeldung:

Bis spätestens 15. Oktober 2017 bei
Martin Pfeffer Verkehrsunternehmen GmbH
Gärtnerstr. 32 | 94508 Schöllnach
Telefon 09903-941217

Vom 04. bis 27. Oktober wegen Betriebsurlaub geschlossen!

RESTAURANT APHRODITE

GRICHISCHE SPEZIALITÄTEN

Beachten Sie bitte unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten!

Inh. Familie Tasia
Marktplatz 3
94508 Schöllnach
Tel. 09903-9439860

Öffnungszeiten und warme Küche:
Di - So 11.30 - 14.00 und 17.30 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Beim SV Schöllnach bewegt sich was



Nach den Malerarbeiten am Vereinsheim, mit Unterstützung durch den Malerbetrieb Christian Niederländer, begann der Zuschnitt der Hecken zu den Anwohnern und zwischendurch wurde eine neue Bande für zusätzliche Werbetafeln hinter dem Tor angebracht. Die Spieler des SV erhielten neue Fußball-Trikots

vom Versicherungsbüro Stefan Bertl und Christian Niederländer vom Malerbetrieb überreichte ebenfalls jedem Spieler ein von ihm gesponsertes Aufwärmshirt. Die jüngsten Fans des SV-Schöllnach dürfen sich über eine neue Schaukel und einen kleinen Kletterturm an der Spielecke freuen. *Gerhard Janda - Fotos: SV*



Computer & Telekommunikation

ITcom
Anton Wührer



Breitbandausbau Telekom

Tel. 09907/870070

www.wuehrer.de



M. SCHINZEL

Innen- & Außenputz · Vollwärmeschutz
Estricharbeiten · Altbausanierung

Tel./Fax: 09903-942346

Mobil: 0171-6384856

Internet: www.m-schinzeltputze.de

E-Mail: markusschinzelt@t-online.de
Angerweg 7 · 94547 Iggenbach

TC Schöllnach freut sich über erfolgreiche Saison

Der TC Schöllnach ist mit elf Mannschaften zur Verbandsrunde 2017 angetreten, bei der insgesamt 60 Spielerinnen und Spieler eingesetzt wurden.

Die Damen 30 konnten leider keine Punkte einfahren und müssen daher Abschied aus der Bezirksliga nehmen. Die Spielergemeinschaft der Herren 30 mit Lalling konnte die notwendigen Siege für den Klassenerhalt in der Bezirksliga einfahren.

Die Mannschaften U 8, U 10, Midcourt I und Bambini II konnten sich jeweils über Platz 2 freuen.

Die Junioren U 18 erspielten sich den dritten Platz, die Mädchen U 14 und die Mädchen der Midcourt II jeweils den vierten Rang.

Ganz oben landeten die Mädchen der Bambini-Mannschaft und die wieder ins Leben gerufene Herrenmannschaft.

Die Mädchen der Bambini-Mannschaft mit Laura Gratzl, Mannschaftsführerin Tamara Ritzinger, Amelie Noll, Natalie Veitl und Charlotte Stoiber spielten quasi eine perfekte Saison und konnten alle Einzel und alle Doppel für sich entscheiden. Letztlich wurde die Meisterschaft ohne Satzverlust eingefahren.

Nach einem Auftakt nach Maß (6:0 gegen TC Eging) mussten die Herren gleich am zweiten Spieltag einen Rückschlag (1:5 gegen TC Vilshofen II) hinnehmen. Die Mannschaft gab dennoch nicht auf und glaubte immer an eine Chance auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Kreisklasse 1. Nachdem Sieg um Sieg eingefahren wurde, ging es gegen den ASV Loh um die Vorentscheidung.

Das Spiel gegen den bis zu diesem Zeitpunkt verlustpunktfreien Tabellenführer konnte gar mit 6:0 gewonnen und dadurch die Tabellenspitze erreicht werden. Nachdem auch das letzte Spiel mit 6:0 gegen den TC Aidenbach



Die Herren-Mannschaft mit (v.l.) Andreas Menacher, Philip Trautmann, Jürgen Stöger, Johannes Wiesberger, Bernhard Bertl, Michael Pfeffer und Daniel Eder.



Die Bambini-Mannschaft mit (v.l.) Charlotte Stoiber, Amelie Noll, Natalie Veitl, Laura Gratzl und Tamara Ritzinger.

II für sich entschieden werden konnte, war die Meisterschaft perfekt. Mannschaftsführer Johannes Wiesberger konnte alle Einzel-Matches gewinnen.

Die Mannschaften wurden von Stefanie Alfery, Simon Wiesberger, Christian Kandler, Jürgen Stöger, Michael Seidel und Oliver Menacher trainiert. Der Verein

ist stolz auf die Leistungen aller Teams. Vor allem der Trainingsfleiß aller Spieler verdient viel Lob.

Oliver Menacher - Fotos: TC

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Für Sammler und Liebhaber



In der Geldmetropole am Main - scherzhaft auch „Mainhattan“ genannt - in der das Bankwesen das Sagen hat, kann man sich natürlich einen solch tollen Einsatzwagen der Feuerwehr erlauben. Schließlich geht es ja auch um die Sicherheit der hochdotierten Persönlichkeiten in ihren Glaspalästen in Frankfurt. In markanter leuchtroter Bedruckung mit Blaulichtbalken und Fanfaren bahnt sich der Vito dort den Weg durch die häufig verstopfte Innenstadt. Solche Probleme hat das Fahrzeug von Busch Modellbau und Automodelle nicht: Im Maßstab 1:87 haben die Modellbauer das Notarzt-Fahrzeug der Frankfurter Feuerwehr nachgebaut. Der Mercedes-Benz Vito macht sich gut in jeder Sammler-Vitrine oder als Blickfang auf der Modellbahn-Anlage. Filigran nachgebaut sind die silbern schimmernden Fanfaren auf dem Dach des Fahrzeugs mit originaler Beschriftung. Auch Ersatz-Rückspiegel sind in der

transparenten Sammelbox enthalten.

Von Hessen gehts nach Baden-Württemberg. Dort steht das Vorbild für ein weiteres Modell im Maßstab 1:87 aus dem Hause Busch Modellbau. Die Feuerwehr Geislingen an der Steige fährt mit einem leuchtroten Einsatzleitwagen mit dem Funkrufnamen „Florian Geislingen 1/11“ vor. Auch dabei handelt es sich um einen Mercedes-Benz Vito, dieser wurde 2015 bei der Feuerwehr Geislingen in Dienst gestellt und befindet sich auf der Hauptfeuerwehrwache. Das Original ist ausgestattet mit Schreib- und Kartenmaterial sowie verschiedenen Kommunikationsgeräten wie Sprechfunkgeräten. Die haben im Modell zwar keinen Platz, dafür aber ist die gelbe Beschriftung samt Flammen im Logo originalgetreu nachempfunden.

Den Mercedes-Benz Vito gibt es nicht nur als Modell für die Sammlung, sondern auch für die Modellbahnanlage.

Viele Details bietet auch der Mercedes Unimog U5023 mit Schlingmannaufbau und Astabweisern. Das Original eignet sich laut Mercedes besonders zur Bekämpfung von Waldbrand- und Vegetationsbränden. Der einteilige Schlingmann-Aufbau aus Edelstahl und Aluminium ist beidseitig mit je zwei Alu-Rollläden und am Heck mit einem Alu-Rollladen als Geräteraumverschluss ausgestattet. Das Dach ist vollständig begehbar - und auch im Maßstab 1:87 sieht das Fahrzeug einfach gut aus.

Etwas für Nostalgiker ist der Robur LO 1800 A: Von Busch als Formneuheit angepriesen, weckt das Einsatzfahrzeug Erinnerungen an die Freiwillige Feuerwehr der DDR. In der mehr als 30-jährigen Produktionszeit des ostdeutschen Lkw-Typs der VEB

Robur-Werke Zittau blieben die Konstruktion und das äußere Erscheinungsbild der Fahrzeuge im Wesentlichen unverändert. Die Abkürzung LO steht für Luftgekühlter Ottomotor, 1800 ist die Nutzlast und das A steht für Allradantrieb. Das Modell 1800 A mit seinem markanten, fast ovalen Kühlergrill wurde von 1960 bis 1967 produziert. Ganz präzise nachgedruckt ist auf dem Modell das Wappen auf Fahrer- und Beifahrertür.



Auch ein „Exot“ hat sich unter die aktuellen Neuigkeiten gemischt: Ein Ford E-350 Feuerwehr „Las Vegas“ - unterwegs zwischen Eiffelturm, Venedig und Pyramide... Busch Modellbau/sas-medien

TAXI

HUBER

Taxifahrten · Krankenfahrten · Dialysefahrten
Kurierfahrten · Autovermietung · Kfz-Werkstätte

Taxi A. Huber · Handlauer Str. 7 · 94547 Iggenbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

Fußpflege

Kosmetik

Massagen

Wimpern-
verlängerung

Angebote und Infos unter
www.massage-isabella.jimdo.com

Isabella Killinger
Dörflerweg 9 · 94508 Schöllnach · Telefon 09903/2426



www.feuerwehr-schoellnach.de

Einsätze

- 23.08. VU Lkw gegen Pkw,
Person eingeklemmt,
Höhe Holling
- 28.08. Wohnungsöffnung
Schöllnach
- 06.09. VU St 2126,
Höhe Außerrötzing,
Person eingeklemmt
- 08.09. VU A 3,
Iggenbach-Garham
- 13.09. Brand landwirtschaftl.
Fahrzeug,
Gotzelsberg

Termine

- 23.09. Großübung
in Schwanenkirchen
19.30 Uhr
- 27.09. Gerätewartung
19.00 Uhr
- 29.09. Atemschutz-Übung
19.00 Uhr
- 06.10. THL-Übung in Taiding
19.00 Uhr

Alarmierung d. Meldeempfänger
und Sirene durch ILS Straubing
Sa 21.10.2017



Zwei Personen sind am 23. August bei einem Unfall auf der Staatsstraße 2126 zwischen Iggenbach und Schwanenkirchen schwer verletzt worden.

Angaben der Polizei Deggendorf zufolge war eine Frau aus dem Landkreis Deggendorf aus Iggenbach kommend auf der Staatsstraße gefahren. An der Abzweigung wollte sie in Richtung Rickering abbiegen, sie blinkte und musste wegen Gegenverkehrs stehenbleiben. Ein nachfolgender Lastwagenfahrer bemerkte das stehende Fahrzeug zu spät. Er wollte noch ausweichen und zog seinen Lastwagen nach links

in den Gegenverkehr.

Der entgegenkommende Fahrer hatte keine Chance auszuweichen, Lkw und Auto stießen frontal zusammen. Fahrer und Beifahrer in dem Auto mit Passauer Kennzeichen wurden schwer verletzt, die eingesetzten Feuerwehren mussten das Dach des Fahrzeugs abtrennen und die Tür aufstemmen, um die Verletzten zu befreien. Vom Rettungsdienst des BRK-Kreisverbands wurden die beiden ins Krankenhaus gebracht, im Einsatz war auch Rettungshubschrauber Christoph 15. Im Unfallauto befanden sich Blutkonserven in einer Kühlbox, die-

se sollten schnellstmöglich nach Passau gebracht werden - dafür wurde ein Ersatzfahrer verständigt.

Im Einsatz an der Unfallstelle waren die Feuerwehren Iggenbach, Schöllnach und Winzer mit Rettungsspreizer und zur Fahrbahnreinigung, bei der Absperrung der Unfallstelle wurden sie von der Feuerwehr Schwanenkirchen unterstützt. Kreisbrandmeister Josef Killinger und Stadtbrandinspektor Tim Rothenwöhler waren ebenfalls zum Einsatzort alarmiert worden.

sas-medien - Foto: sas-medien

Wir suchen ab sofort:
Koch (m/w) & Küchenkräfte (m/w)
in Vollzeit oder Teilzeit

Bewerbungen unter 0160-94722886



**RODEO STEAK HOUSE
SCHÖLLNACH**



Carmen

Dein Friseur



Ich habe mir Verstärkung geholt!
Seit 15.09. freut sich Nicole Brunnbauer darauf,
Sie mit ihrer jahrelangen Erfahrung beraten
und bedienen zu dürfen.
Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Friseurmeisterin Carmen Diedrich
Wiesenweg 21a
94508 Schöllnach / Poppenberg
Tel. 09903/ 952389

Der Friseur für die ganze Familie.
~ Termine nach Vereinbarung ~

Herbst-Angebot
Waschen, Schneiden, Fönen + Farbe oder Tönung
38 Euro (Aufpreis für längeres Haar)

Seit 15 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

Weinhandel
Gerl

Riggerding/Oh 3 - 94508 Schöllnach
Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-25792254
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

- > Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
- > Wein- und Sektgläser werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt!
- > Und das Beste: Lieferung ab zwölf Flaschen frei Haus!

Tagesmütter und -väter gesucht

Die Tagespflegestelle des Landratsamts Deggendorf lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend am 11. Oktober 2017 im Kolpinghaus Osterhofen ein. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Das Anforderungsprofil für diese Tagesmütter/-väter ist klar: Sie lieben Kinder, haben Interesse und Freude am Umgang mit den Kleinen und wollten immer schon gerne mit ihnen arbeiten. Zusätzlich haben sie ein kindgerechtes Zuhause mit Platz zum Spielen und Ausruhen.

Personen, die diese Voraussetzungen erfüllen, wären ideale Tagesmütter/-väter. Besonders geeignet ist diese Tätigkeit für Frauen und Männer, die ihre eigenen Kinder zu Hause erziehen und sich deshalb vorstellen könnten, noch ein Kind oder weitere Kinder gegen Bezahlung zu betreuen.

Aber auch für alle anderen könnte diese Tätigkeit ein neues sinnvolles Aufgabengebiet sein. Interessierte werden für die Tagespflege-Aufgabe gut vorbereitet.

Um Anmeldung zur Infoveranstaltung wird gebeten: 0991/3100 313 oder -359.

Landratsamt Deggendorf

Krapfenbäckerinnen spenden für First Responder



Am 30. Juli hat der jährliche Kirka in Zenting (Landkreis Freyung-Grafenau) stattgefunden. Wie immer vertreten waren die Damen der „Krapfenbacktruppe Zenting“ unter der Leitung von Maria Goeminne und Martina Stingl.

Die zehn Frauen und ein Mann starke Truppe backt jährlich Krapfen und verkauft diese für einen wohltätigen Zweck. Dieses Jahr durften sich die First Responder Riggerding über den Erlös von 400 Euro freuen.

Martina Stingl überbrachte die Spende ins Feuerwehrhaus Riggerding, wo sie vom Leiter der First Responder, Harald Basten,



und Vorsitzendem Jürgen Zellner erwartet wurde. „Im Moment haben wir ein paar Geräte, die einer Reparatur unterzogen werden mussten, da können wir das Geld gut gebrauchen“, sagte Basten.

Über das Geld von Martina Stingl (v.l.) freuten sich Harald Basten, Jürgen Zellner und Tobias Basten.

Harald Basten - Fotos: First Responder/Krapfenbäcker

Gitarrenunterricht - bei Ihnen zu Hause -

Infos unter 0151-14932199
Peter Moser

Werden Sie JETZT Mitglied bei uns!

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

Mitgliedsbeitrag: 70 Euro/Jahr
Telefax: 09903-796

1. Vors. Fritz Müller | Telefon 09903-1822 | Bahnhofstr. 3 | 94508 Schöllnach

Ihr Spezialist für
Dach und Fassade

Spenglerei
Willmerdinger

Meisterbetrieb UG
(haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell
Tel.: 09903/9526179 · Fax: 09903/9527565
Mobil: 01 60/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

Einladung zur Infoveranstaltung Bergwacht in der Gemeinde Schöfweg



27.10.2017 • 18 Uhr
Wirtshaus »Stoberghütt«
Schöfweg

Wir informieren über:

- geplante Vorhaben
- Art und Dauer der Ausbildung
- Spezialisierungsmöglichkeiten

Du bist gerne in der Natur und in den Bergen unterwegs?
Du kletterst und fährst gerne Ski?

Dann komm zur Bergwacht Bayern!



Regionalgeschäftsstelle Bayerwald
Tel. 0991-38308183 · bayerwald@bergwacht-bayern.de

So profitieren Familien mit Kindern von Steuerentlastungen

Viele Mütter wollen nach der Geburt eines Kindes bald wieder in den Job zurückkehren. Der Ausbau der Kinderbetreuung bringt darum für viele Familien Erleichterung. Gleichzeitig sind mit Kindergärten oder Tagesmutter Kosten verbunden, die je nach Region unterschiedlich ausfallen.

Der Staat unterstützt Eltern mit Steuererleichterungen, informiert in diesem Zusammenhang die Lohi (Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.): Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr können pro Jahr bis zu 6.000 Euro als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Davon werden allerdings nur zwei Drittel anerkannt, weil der Gesetzgeber die Ansicht vertritt, dass ein Drittel der Betreuungszeit privat veranlasst und nur der Rest erwerbsbedingt ist. Eltern müssen eine Rechnung vorlegen und nachweisen, dass sie die Kosten nicht bar bezahlt, sondern per Überweisung oder Lastschrift beglichen haben. Berücksichtigt werden allerdings nur Aufwendungen für die Betreuung. Die Kosten für das Mittagessen beispielsweise sind nicht absetzbar.

Au-pair: Kinderbetreuung und haushaltsnahe Dienstleistung
Haben sich Eltern für Unterstüt-

zung durch ein Au-pair entschieden, kann eine Hälfte der Kosten als Kinderbetreuungskosten berücksichtigt und die anderen 50 Prozent als haushaltsnahe Dienstleistungen angegeben werden. Aufwendungen für Babysitter inklusive möglicher Fahrtkosten werden komplett berücksichtigt. Wenn Eltern steuerlich profitieren wollen, sollten sie den Babysitter aber nicht bar bezahlen, rät die Lohi: „Das Finanzamt möchte eine Rechnung sehen und den Überweisungsbeleg. Nur dann werden die Ausgaben anerkannt.“

Sind die Eltern verheiratet und werden zusammen veranlagt, werden die Kinderbetreuungskosten als Sonderausgaben in der gemeinsamen Steuererklärung angegeben. Ist das Paar nicht verheiratet, lebt aber zusammen, muss laut Lohi genauer gerechnet werden. Jeder kann seinen Anteil an den Kosten zur Kinderbetreuung in seiner eigenen Erklärung geltend machen. Allerdings darf der abziehbare Betrag jeweils 2.000 Euro nicht überschreiten. Es sollte immer darauf geachtet werden, dass beide Eltern als Vertragspartner im Vertrag stehen. Bei getrennt lebenden Eltern ist derjenige abzugsberechtigt, bei

dem das Kind lebt und der die Kosten für Kita oder Kernzeitbetreuung in der Schule trägt.

Hausaufgabenbetreuung, Hort und Tagesmutter sind steuerlich absetzbar

Ob Tagesmutter, Hausaufgabenbetreuung oder Hort, die Kosten für die Kinderbetreuung bis zum 14. Lebensjahr des Kindes können bis zu 6.000 Euro geltend gemacht werden. Von den Aufwendungen werden zwei Drittel, also maximal 4.000 Euro, berücksichtigt. Und das unabhängig davon, ob die Eltern berufstätig sind oder nicht. Selbst ehrenamtliche Aufsichtspersonen wie Oma, Opa oder Tante sind absetzbar, sofern sie nicht im selben Haushalt wohnen. Denn auch die Fahrtkosten der Verwandtschaft können mit 30 Cent pro Kilometer angesetzt werden, sofern ein Betreuungsvertrag vorliegt und die Zahlungen per Überweisung nachweisbar sind.

Sind Ballett, Reitunterricht und der Sportverein steuerbegünstigt?

Oftmals werden nachmittags Musikunterricht oder sportliche Aktivitäten für Kinder gebucht. Für die Eltern sind ihre Kinder in

dieser Zeit auswärts betreut. Dennoch sieht der Gesetzgeber Ballett, Reitunterricht oder die Betätigung in einem Sportverein nicht erstrangig als Kinderbetreuung. Dabei geht es um die Vermittlung besonderer Fähigkeiten. Daher sind die Gebühren für den Musikunterricht, den Sportverein oder einen Sprachkurs leider nicht als Betreuungskosten absetzbar.

Belege für die Einkommensteuererklärung sammeln

Damit die absetzbaren Kosten der Kinderbetreuung in der Steuererklärung als Sonderausgaben anerkannt werden, müssen Belege vorhanden sein. Es ist entscheidend, dass die Gebühren auf ein Konto überwiesen worden sind und nicht in bar bezahlt wurden. Wird das Kind in einer externen Einrichtung betreut, reicht ein Bescheid über die Betreuungsvereinbarung aus. Wird eine Betreuungsperson von den Eltern angestellt, so ist ein Arbeitsvertrag zu schließen.

Mehr Infos gibt es in den Beratungsstellen der Lohi und unter www.lohi.de.

**SPIELOTHEK / SPORTBAR
SCHÖLLNACH**

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!

**AUF IHREN BESUCH FREUT
SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!**

**MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509**

Sonnenschutz Eder
Rollläden · Raffstores · Garagenrolltore · Beschattungen · Textilscreens

Rollläden · Raffstores · Textilscreens
innenliegender Sonnenschutz · Insektenschutz
sonstige Beschattungen · Garagenrolltore

Beratung · Lieferung · Montage · Reparaturarbeiten

Hinterreckenberg 9 · 94577 Winzer
Telefon 09901-7436 · Telefax 09901-919143
E-Mail info@sonnenschutz-eder.de

www.sonnenschutz-eder.de

Karate-Spaß im Freibad Schöllnach



Gutes Wetter in den Sommerferien ist notwendig, damit das Ferienprogramm des 2. Karate-Clubs Bayerwald gelingt. Darüber freuten sich die Verantwortlichen um Paul Gruber dieses Jahr, die in verschiedenen Bädern insgesamt sechs Freibadeinheiten organisierten. Glück mit dem Wetter

hatten die rund 50 Teilnehmer am Pooltraining des 2. Karate-Clubs Bayerwald auch in Schöllnach. Bei strahlendem Sonnenschein erlebten die Karate-Kids tolle Ferienstimmung, erhielten eine Karate-Einheit auf der Wiese des Schöllnacher Freibads und erlebten tolle Spiele.

Zusätzlich spendierte das Lehrerteam jedem Kind ein Eis. Danach gingen die Karatelehrer mit ihren Schützlingen „ins Wasser“, um im Wasser die Einheiten fortzusetzen. Die drei Stunden vergingen wie im Flug. Das funktionierte aber nur so gut, weil die Karatelehrer Ramona

und Paul Gruber Unterstützung vom Karate-Club-Team und einer großen Anzahl Eltern hatten. Informationen zum 2. Karate Club Bayerwald gibt es unter <http://www.karate-schoellnach.de>

Paul Gruber - Foto: Ramona Gruber


BODENBELÄGE
SCHUSTER

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge • Laminat • Parkett • Kork • Linoleum



Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-941011
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de



Unsere Leistungen:

- > fräsen
- > spülen
- > TV-Untersuchung
- > Kanal- und Rohrsanierung

Volles Rohr?

Mit uns läuft's wieder!

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
 Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Häuslicher Krankenpflegedienst

seit 1994



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLERGEKASSEN

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

Wir vermitteln:

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzkranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

MDK-Prüfung	
1,1 sehr gut	Pflegerische Leistungen 
1,0 sehr gut	Ärztliche verordnete pflegerische Leistungen 
1,0 sehr gut	Dienstleistung und Organisation 
1,0 sehr gut	Gesamtergebnis Rechnerisches Gesamtergebnis 
1,0 sehr gut	Befragung der Kunden 

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets
in guten
Händen!

Bürozeiten:
 Montag bis Freitag
 von 08 bis 15 Uhr
 oder nach tel. Vereinbarung

Schosserweg 9
 94508 Schöllnach

Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

Ferienprogramm mit Pferd

Bei strahlendem Sonnenschein erlebten sechs Mädchen einen spannenden und schönen Nachmittag mit Pferden. Unter dem Motto „4 Hufe, 2 Nüstern - und viel Interessantes über Pferde“ konnten die Pferdebegeisterten in Schöllnach bei Jenny Israel-Sendfeld, Reitlehrerin und Pädagogin, vieles über Pferde lernen. Nach einem Karten-Spiel rund um Ausrüstungs-Gegenstände zur Pferdepflege und zum Reiten ging es in zwei Gruppen ans Üben mit den Pferden.

Auf dem Reitplatz zeigte Jenny mit dem elfjährigen Paint-Horse-Wallach Spockl das richtige Führen eines Pferdes. Jede Teilnehmerin absolvierte dann eine kleine Aufgabe samt punktgenauem Anhalten und Rückwärtsrichten. Die Mädels waren ganz begeistert, wie feinfühlig Spockl reagierte.

Gleichzeitig zeigte Arne, Jennys Mann, der anderen Gruppe, wie man ein Pferd aufhäftert - dafür stand zuerst „Jacqueline“ (ein Plastik-Pferdekopf) zur Verfügung - und wie der Sicherheitsknoten zum Anbinden eines Pferdes gemacht wird. Anschließend wechselten die Gruppen.

Als dritter Teil stand das Putzen eines Pferdes und Reiten auf dem



Programm. Spockl genoss es, gebürstet und hübsch gemacht zu werden, während auf Jack, dem gut ausgebildeten und ruhigen Schulpferd, an der Longe das Lenken mit Gewicht- und Schenkelfhilfen erklärt wurde. Jede Teil-

nehmerin lernte auch Jacks Lieblingswort „whoa“ kennen, das im Westernreiten zum Anhalten genutzt wird. Am Schluss wurden noch Glücks-Hufeisen zum Mitnehmen verteilt.

Text u. Foto: Jenny Israel-Sendfeld

Es geht weiter auf dem Jugendzeltplatz

Der 1986 eröffnete Jugendzeltplatz in Schöllnach soll auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Landrats-Stellvertreter Roman Fischer teilte mit, dass „es weitergehen wird“. Zwischen dem Landkreis und dem Markt Schöllnach würden positive Gespräche geführt. Die Gemeinde hatte vergangenes Jahr angekündigt, sich aus der Trägerschaft für den Zeltplatz zurückzuziehen, den sie nach dem Bau vor gut 30 Jahren vom Landkreis übernommen hatte. Seitdem wird nach einer neuen Lösung gesucht.

Der Vize-Landrat hielt fest, dass der Landkreis „sehr viel Wert auf die von Haupt- und Ehrenamtlichen im Kreisjugendring geleistete Arbeit legt“. Für Sanierungsmaßnahmen kündigte Roman Fischer die Einstellung von Geldern im Haushalt 2018 an. Die freudige Nachricht nahmen KJR-Geschäftsführer Martin Hohenberger, Vorstandsvorsitzende Johanna Wenz und Stellvertreterin Eleonore Kellner mit Beifall auf. Die endgültige Entscheidung werde der Kreistag treffen, weil auch noch die Eigentumsverhältnisse geprüft werden müssten.

Reinhold Baier

www.hofladen-bernauer.de

Einkaufen auf dem Bernauer Hof

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer Vereinbarung

Günther Bernauer
Vorading 8
94508 Schöllnach
Tel.: (099 03) 95 25 08
Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Gittis Marmelade	Hähnchen
Nudeln vom Strauß-Hof	Lammfleisch
Rindfleisch vom Killinger-Hof	Schweinefleisch
	div. Wurstwaren
	Geräuchertes

objektwerbung.de

Holz Fredl
Holzverarbeitung

AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTlich:
HOCHBEETE
Lärche, 200 x 100 cm
AB **185 EUR**
PFLANZKÜBEL
Lärche, div. Größen

Großes Bodenstudio
Vinylböden, Laminat, Haro-Parkettböden, Kork

Lärchenholz-Spielgeräte
Innentüren . Haustüren . Fenster

Holz
Untersicht, Kantholz, Platten, Profilholz, Leisten, Hobelware

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de

Senioren-Wallfahrt nach Altötting



Einen wunderschönen Tagesausflug haben die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Riggerding erlebt.

Die alljährliche Wallfahrt nach Altötting stand unter der Leitung von Pfarrer Josef Göppinger. Während der Fahrt wurde ein Rosenkranz gebetet und Marienlieder gesungen.

In der Basilika St. Anna feierte

die Pilgerschar mit Pfarrer Josef Göppinger die hl. Messe. Nach der Messfeier war der Seniorenpilgergruppe noch ausreichend Gelegenheit gegeben, die Gnadenkapelle aufzusuchen und Einkäufe zu erledigen.

Weiter ging es zum Mittagessen, zum Graminger Weißbräu.

Anschließend fuhren die Riggerdinger Senioren nach Tau-

benbach, zur Wallfahrtskirche St. Albanus. Nach einer sehr aufschlussreichen Führung durch die Kirche ging die Fahrt weiter nach Antersdorf ins Gasthaus Murauer. Nach einer guten bayerischen Brotzeit im Biergarten traten die Riggerdinger Senioren die Heimreise an.

Die Vorsitzende der Riggerdinger-Senioren, Helga Ehrnböck,

bedankte sich bei Pfarrer Josef Göppinger und verabschiedete sich zugleich im Namen des Seniorenclubs von ihm. Sie bedankte sich außerdem bei allen Teilnehmern und bei Busfahrer Lois für die ausführlichen Hinweise während der Fahrt.

Martha Scheungraber - F. Seniorenclub

**Haustechnik
Maier**

Heizung - Solar - Bäder - Energiespartechnik

Simmering 14
94 579 Zenting
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de

**SK
DIENSTLEISTUNGEN**

SAND-, KIES- & ERDARBEITEN,
GARTENPFLEGE, MULCHEN,
HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN,
WINTERDIENST, UVM.

RUFEN SIE UNS AN!

KLAUS WEIKELSTORFER
0160-92167696 • SK-DIENSTLEISTUNGEN@GMX.DE

Kfz Karl Reitberger

*fair
und
zuverlässig*

**Bremsendienst
Inspektion
HU mit integr. AU
durch autor. Prüforg.
Reifen
Autoglas-Service
Unfallinstandsetzung
alle Modelle**

Trupolding 10 · 94508 Schöllnach
Telefon 09903-325 · Fax 09903-314481
Mobil 0151-57575038
E-Mail kfz-reitberger@freenet.de

Besteuerung von Abfindungen



Das lohnt sich.

Im Zusammenhang mit dem Abbau von Arbeitsplätzen werden häufig mit den betroffenen Arbeitnehmern Aufhebungsverträge geschlossen. Zum Ausgleich für die mit dem Verlust des Arbeitsplatzes verbundenen Nachteile zahlt der Arbeitgeber dann in der Regel Abfindungen (Entlassungsschädigungen). Diese Entlassungsschädigungen werden unter bestimmten Voraussetzungen ermäßigt besteuert, auch als sogenannte „Fünftelregelung“ bekannt.

Zu den Voraussetzungen für die ermäßigte Besteuerung gehören:

- Die Auflösung des Arbeitsverhältnisses geschieht auf Veranlassung des Arbeitgebers.
- Die Entschädigung wird (fast) ausschließlich in einem Kalenderjahr ausbezahlt.
- Die Einkünfte im Jahr der Auszahlung sind höher als im Vorjahr oder die Entschädigung übersteigt die bis zum Jahresende entgehenden Einnahmen.

Zur Verdeutlichung ein kleines Beispiel:

Dem Außendienstmitarbeiter Herrn Müller wurde zum 30.06. des laufenden Jahres gekündigt. Er erhält eine Abfindung in Höhe von 60.000 Euro. Der Lohn bis zum 30.06. beträgt 20.000 Euro. Er hat also im aktuellen Jahr ein Einkommen von 80.000 Euro. Das Einkommen des Vorjahres betrug 45.000 Euro. Das Einkommen des aktuellen Jahres übersteigt das Einkommen des Vorjahres. Der ermäßigten Besteuerung steht nichts im Weg.

Es gibt viele Gestaltungsmöglichkeiten, um die Steuerbelastung der Entschädigungszahlung zu senken.

- Dazu zählen z. B.
- Fortbildungskosten, berufliche Ausgaben
 - Spenden
 - Verlagerung von Einkünften
 - Einzahlung in eine betriebliche Altersvorsorge
 - Einzahlungen in einen Riestervertrag oder in eine Basisrente oder in die gesetzliche Rentenversicherung.
- Sinnvoll ist es, diese Möglichkeiten bereits vor Abschluss des Aufhebungsvertrages zu besprechen. www.lohi.de

EC Reichenbach neuer Sieger beim Ohetal-Cup



Ohne Punktverlust gewann der EC Reichenbach mit den Schützen Albert Gerlsberger, Gerhard Weber, Oswald und Stefan Kufner in diesem Jahr den Ohetal-Cup-Wanderpokal vor dem EC Außernzell.

Das traditionelle Nachbarschaftsturnier wurde erstmals im Jahre 1985 als VG-Meisterschaft ausgetragen. Nach Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Iggenbach wurde dieser Wettbewerb unter der Bezeichnung „Ohetal-Cup“ ab 1990 weitergeführt.

Insgesamt nahmen an diesem Turnier fünf Mannschaften teil. Der EC Schöllnach als ausrichtender Verein hatte Startrecht mit einer zweiten Mannschaft.

Bei der Siegerehrung dankte der erste Vorsitzende Günter Wiesner den Mannschaften für die Teilnahme und überreichte zusammen mit dem dritten Bürgermeister Thomas Habereeder den Pokal an die Siegermannschaft. Bürgermeister Michael Klampff (Außernzell) ist aus terminlichen Gründen erst später eingetroffen. Den ersten Platz belegte der EC Reichenbach mit 16:0 Punkten vor dem EC Außernzell mit 12:4 und dem EC Schöllnach II mit 7:9 Punkten. Es folgten der EC WB Taiding mit 4:12 und der EC Schöllnach I mit 1:15 Punkten. Turnusgemäß ist im nächsten Jahr der EC Reichenbach Ausrichter dieses Turnieres.

Franz Wohlmuth - Foto: Wohlmuth

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere PLZ
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	25 %
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	Aufpreis
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)		Rechnungsadresse = Schöllnacher Postleitzahl		andere PLZ
Größe	Format	Preis (netto)	Preis (brutto)	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	je
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	25 %
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	Aufpreis
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge oder Textbeiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Fax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - telefonisch* unter 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* bei objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172.9376893

E-Mail anzeigen@sas-medien.de

in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner

1. Bgm. Alois Oswald | Mathias Klingl | Anja Nier

Gesamtherstellung & Anzeigenverwaltung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

2500 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die aktuelle Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Redaktionsschluss

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:

Mittwoch, 11.10.2017

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich** am Freitag, 20.10.2017.

September

Fr 22.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Sa 23.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
So 24.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mo 25.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Di 26.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Mi 27.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Do 28.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Fr 29.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Sa 30.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0

Oktober

So 01.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mo 02.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Di 03.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Mi 04.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Do 05.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Fr 06.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Sa 07.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
So 08.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mo 09.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Di 10.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Mi 11.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Do 12.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
Fr 13.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Sa 14.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
So 15.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mo 16.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Di 17.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5
Mi 18.	Marien-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 93 28 0
Do 19.	Rohrberg-Apotheke, Hengersberg	0 99 01 / 80 6
Fr 20.	Stadt-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 95 19 0
Sa 21.	Linden-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 93 10 0
So 22.	Markt-Apotheke, Winzer	0 99 01 / 54 84
Mo 23.	Asam-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 17 64
Di 24.	Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg	0 99 08 / 89 08 7
Mi 25.	Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach	0 99 03 / 88 80
Do 26.	Löwen-Apotheke, Osterhofen	0 99 32 / 90 56 5

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Erkältung: Die größten Fallen meiden

Mit dem Herbst bricht eine Jahreszeit an, die das Immunsystem besonders beansprucht. Vor Kurzem noch luftig locker gekleidet und schon heißt es wieder: dick einpacken.

Wie schön war es doch, barfuß in der Wohnung umherzugehen oder die Haare an der Luft trocknen zu lassen. Kühlt jedoch die Haut an einer Stelle des Körpers aus, ziehen sich dort und in der Nase die Blutgefäße zusammen. Dabei kühlt die Nase ab und läßt Krankmacher ein, zu bleiben und sich breitzumachen. Denn eigene Abwehrzellen stoßen kaum in kalte, schlecht durchblutete Partien vor. Zusätzlich schwächt es das Immunsystem, wenn der Körper ständig auf Hochtouren läuft, um seine Temperatur konstant zu halten.

Wer jetzt auf Heizung statt auf dickere Kleidung setzt, tappt in die nächste Erkältungsfalle: trockene, warme Luft kann die Schleimhäute in Mund und Nase austrocknen. Dann geht Ähnliches vor sich wie bei einer kalten Nase: Krankheitserreger bleiben unbehelligt und vermehren sich. Im Nu hat man Schnupfen, Husten oder Halsweh.

So bleiben Sie gesund:

Ziehen Sie mehrere Schichten Kleidungsstücke übereinander an. Dann können Sie schnell auf wechselnde Außentemperaturen reagieren und müssen weder frieren noch schwitzen. Halten Sie Ihren Hals mit einem Tuch oder Schal warm, wenn Sie nach draußen gehen. Für drinnen gilt: Räume nicht überheizen und mehrmals am Tag für wenige Minuten stoßlüften, dabei den Raum nicht völlig auskühlen lassen.

In der Erkältungszeit lieber einmal mehr die Hände waschen und nicht durchs Gesicht wischen. Das kann Sie und andere vor einer Erkältung bewahren. Ansonsten denken Sie daran, ausreichend zu trinken und möglichst gesund zu essen.

Wer zu wenig schläft und seinen Körper stresst, der kann fast schon damit rechnen, sich eine Erkältung einzufangen. Dabei spielt es keine Rolle, woher der Stress kommt, ob von der Arbeit, von zu Hause, durch Termindruck oder durch übermäßigen Sport.

Also: ausreichend schlafen, gesund essen und auf Hygiene achten - dann kommen Sie hoffentlich gesund durch den Herbst!

Franziska Wahle, www.aponet.de

M Metzgerei

Mader

Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 25.09.17 - 26.09.17

Gyros, mariniert 100g **0,79 €**

Angebot vom 27.09.17 - 30.09.17

Leberkäse

frisch gebacken 100g **0,69 €**

Lyoner im Ring

frisch aus dem Rauch 100g **0,74 €**

Hausmarke fein

feine Salami aus eigener Herstellung 100g **1,29 €**

Geräuchertes, mager

gesurt, wie zu Omas Zeiten 100g **1,19 €**

Schweinerollbraten vom Wammerl

gewürzt oder ungewürzt 100g **0,65 €**

Solange der Vorrat reicht

Rind- und Schweinefleisch aus frischer Schlachtung, von Tieren aus unserer Region

Qualität-Frische-Geschmack

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411

Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225

e-mail: gerhard.mader@gmx.de

www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



M Metzgerei

Mader

Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Jägerbraten 5,00 €
mit Nudeln

Dienstag: Grillteller 5,00 €
mit Bratkartoffeln und Gurkensalat

Mittwoch: Surbraten 5,00 €
mit Soße, Knödel und Kartoffelsalat

Donnerstag: Gulasch 4,50 €
mit Nudeln

Freitag: Spätzleauflauf 4,50 €

jeden Tag gibt's warmen Leberkäse, Braten, Schnitzel und leckere Sandwiches

VdK Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Mittwoch im Monat ab 14 Uhr, Gasthaus zur Post.

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Obling ab 20.00 Uhr.

Stopselclub Schöllnach: Stammtisch jeden 1. Freitag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr.

Frauenunion Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 18.10., 19.00 Uhr in der Pizzeria Toscana.

SC Schöllnach: ab 11.10.2017 jeden Mittwoch (ausgenommen in den Ferien) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr Skigymnastik in der Realschulturnhalle

Gartenbauverein Schöllnach: ab Oktober jeden Donnerstag um 13.30 Uhr Gymnastik in der Grundschul-Turnhalle

September

23.09. Sonnenwaldschützen: Vereinsausflug

23.09. SV Schöllnach „Alte Herren“: 50-Jahr-Feier, ab 15.00 Uhr Pokalturnier im Sonnenwald-Stadion, ab 18.30 Uhr Feier mit Preisverleihung in der Scheune des Gasthauses Schwarzkopf

24.09. Michaelimarkt
30.09. Heimat- u. Volkstrachtenverein: Hoagarten, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

Oktober

03.10. EC Taiding: Vereinsmeisterschaft mit Kesselfleischessen

08.10. Heimat- u. Volkstrachtenverein: Erntedankgottesdienst

13.10. Magic Michi & Magic Robert: Theaterstück „Frag niemals Wie?!“, Ort: Mittelschul-Turnhalle, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

14.10. EC Schöllnach: Oktoberfestturnier, Beginn: 14.30 Uhr

14.10. 1. FC Poppenberg: Oktoberfest im Vereinsheim, 19.00 Uhr

20.10. bis 19.11.2017 VdK Schöllnach: Haussammlung

20.10. SC Schöllnach: Generalversammlung mit Neuwahlen, Gasthaus Schwarzkopf, 19.30 Uhr

27.10. Radfahrerverein: Asphaltturnier in der EC-Halle, Beginn: 16.00 Uhr

31.10. SV Schöllnach: Halloween-Party, Gasthaus Muckenthaler-Linsmeier, 19.30 Uhr

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Vorsprung vor dem Sensenmann



Wer mit einer Geschwindigkeit von vier bis fünf Stundenkilometer unterwegs ist, läuft dem Sensenmann davon.

Körperliche Fitness und Beweglichkeit im Alter sind entscheidende Faktoren, gesund alt zu werden. Forscher in Australien haben in einer Studie mit 1705 Männern, alle älter als 70 Jahre, herausgefunden, dass eine Geschwindigkeit zwischen vier und fünf Kilometer pro Stunde vor dem Tod schützt.

Der Sensenmann schafft ein Tempo von 2,9 bis 3,6 Kilometer pro Stunde. Vielleicht ist die Sense zu schwer.

Die Sozialversicherung für Land-

wirtschaft, Forstwirtschaft und Gartenbau bietet mit „Trittsicher durchs Leben“ und „Gesundheit kompakt“ Angebote, um die eigene Fitness zu verbessern und um den Sensenmann von der Schippe zu springen.

Weitere Informationen unter www.trittsicher.org.

Bildunterschrift:

Sarah sprintet ihrer Omi hinterher. Die geht locker 5 Kilometer pro Stunde. Wandern und die Natur genießen erhöht die Fitness und die individuelle Geschwindigkeit. Zwischen 4 und 5 Kilometer pro Stunde ist alles gesund.

Fritz Allinger, SVLFG

Quelle: „Bauerfeind AG“, Zeulenroda



Bandagen machen mobil

... unterstützen Gelenke, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bänder und lindern Schmerzen.

Zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenken, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne zu diesem Thema.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädietechnik Osterhofen
 Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 099 32/909870
 94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



Das Gütesiegel für Reifen-Profis:



Experten Fahren Richtig.

Reifen + Autoservice Bernauer

Wo Service Chefsache ist.

Mit  **MICHELIN**

bis zu **40 €**
Prämie sichern!*

*Detaillierte Aktionsbedingungen
unter praemie.michelin.de

Alu-Komplettrad  **MICHELIN**

Borbet TL silber 6 x 15

z. B. mit MICHELIN ALPIN 5 195/65 R 15 91T,
z. B. für Audi A3; Škoda Octavia; VW Golf VII

Kraftstoff-
effizienz **E** Nass-
haftung **B** Externes Rollgeräusch **68 dB**

AKTIONS-PREIS!

139,- €

Abbildung ähnlich. Preis mit Felge und Montage inkl. 19% MwSt. zzgl. RÜKS- und Einstellungsarbeiten, falls RÜKS notwendig ist. Fragen Sie Ihren Reifenfachhändler. Meist lieferbar innerhalb 24 Stunden. Angebot nur solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Weitere Infos:

www.experten-fahren-richtig.de

**Wir bieten
Experten-Service:
Professionell und
termingerecht.**

**Wir schenken Ihnen
den Durchblick!**

Die ersten 60 Kunden erhalten
beim Kauf von vier Winterreifen
einen Eiskratzer gratis!

Nur solange der Vorrat reicht!



Reifen Bernauer GmbH
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach
Tel.: 09903-941320 • Fax: 09903-941322
E-Mail: info@reifen-bernauer.de
www.reifen-bernauer.de

**Verkaufsoffen am Kirta-Sonntag
24.09.2017!**